

Teilheft

Bundesvoranschlag 2027

Untergliederung 41

Mobilität

Teilheft

Bundесvoranschlag

2027

Untergliederung 41:

Mobilität

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 41	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
41.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
41.01.01 Zentralstelle	10
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)	18
41.01.03 Österreichisches Patentamt	22
41.02 Mobilität und Infrastruktur	
Aufteilung auf Detailbudgets	32
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	34
41.02.02 Schiene	40
41.02.04 Straße	45
41.02.05 Luft	54
41.02.06 Wasser	57
41.03 Klimaticket	
Aufteilung auf Detailbudgets	65
41.03.01 Klimaticket	66
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	70
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	72
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2027	74
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	78
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	79
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	82
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	83
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	84
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	85
II.H Übersicht über veranschlagte Rücklagenentnahmen	86
III. Anhang: Untergliederung 41 Mobilität	87
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	95

Untergliederung 41 Mobilität

Kernaufgaben

Zu den wesentlichsten Aufgaben im Umfeld der Untergliederung 41 gehört, neben der leistungsfähigen, sicheren sowie ökologisch nachhaltigen Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern, der Infrastrukturausbau zur nachhaltigen Bewältigung des Verkehrsaufkommens bei gleichzeitiger Sicherung und weiteren Attraktivierung des Wirtschaftsstandorts Österreich. Der öffentliche Verkehr wird zur nachhaltigen Mobilitätsversorgung forciert. Die Verbesserung der Verkehrssicherheit, die Mobilitätswende zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 sowie die Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit sind Kernaufgaben.

Personalinformation im Überblick

In Umsetzung des Regierungsprogrammes erfolgen personelle Schwerpunktsetzungen in spezifischen Bereichen. Für das Jahr 2027 stehen 971 Planstellen in der UG 41 (BMIMI) zur Verfügung.

Projekte und Vorhaben 2027

Zu den wesentlichsten laufenden Vorhaben bzw. Maßnahmen zählen:

- Die Identifizierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung der Kosten bei den Investitionsprogrammen zur Schieneninfrastruktur.
- Die Erarbeitung und Weiterentwicklung verkehrspolitischer Rahmenbedingungen, insbesondere zur Forcierung umweltfreundlicher Verkehrsträger und einer nachhaltigen Mobilität.
- Der Abschluss von Verträgen mit Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen bzw. Eisenbahn-Verkehrsunternehmen betreffend Bereitstellung der Infrastruktur bzw. Erbringung von Verkehrsdiensten, insbesondere Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung der Infrastruktur sowie für Leistungen auf Basis der Verkehrsdienstverträge.
- Weiterentwicklung und Umsetzung der Maßnahmen zur Verkehrssicherheit auf Grundlage des neuen Österreichischen Verkehrssicherheitsprogramms 2021-2030 unter Berücksichtigung des Konzepts der „Vision Zero“.
- Die Steigerung der Verkehrssicherheit auch durch Sicherheitsuntersuchungen und LKW-Kontrollen.
- Implementierung des integrierten Taktfahrplans im Nah- und Fernverkehr, Weiterentwicklung und Verbesserung von Qualität und Effizienz bei den gemeinwirtschaftlichen Leistungen im Schienenverkehr.
- Markt- und Weiterentwicklung des KlimaTickets Österreich.
- Weiterverfolgung der Themenbereiche E-Mobilität und aktive Mobilität.
- Förderung von innovativen Lösungen für eine klimafreundliche nachhaltige Mobilität im Rahmen des Klima-Sozialfonds (Social Climate Fund).

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	6.725,7	6.591,9	5.667,8	13.810,9	9.578,5	7.017,9
Finanzierungswirksame Aufwendungen	6.719,8	6.588,0	5.667,0	13.794,0	9.561,3	7.005,9
Auszahlungen/Aufwand für Personal	85,7	85,1	92,3	87,4	86,6	92,0
Bezüge	65,1	64,5	70,1	67,4	66,8	70,5
Mehrdienstleistungen	1,2	1,4	1,5	1,2	1,4	1,4
Sonstige Nebengebühren	1,6	1,6	1,4	1,6	1,6	1,3
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	607,0	654,5	614,4	609,9	657,0	615,2
Mieten	7,9	7,5	7,8	8,0	7,5	7,8
Aufwand für Werkleistungen	587,0	635,0	594,2	589,8	637,5	596,2
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	5,2	4,8	5,7	5,2	4,8	6,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	6.027,1	5.848,4	4.960,3	13.096,6	8.817,7	6.298,7
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	365,1	335,9	275,8	365,1	331,1	316,0
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	1,9	1,6	1,4	1,9	1,6	1,4
Transfers an Unternehmen	5.656,3	5.507,1	4.680,8	12.725,8	8.481,2	5.978,6
Transfers an private Haushalte/Institutionen	3,7	3,8	2,3	3,7	3,8	2,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	0,0	0,0		0,0	0,0	
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				16,9	17,2	12,0
Abschreibungen auf Vermögenswerte				6,8	6,7	6,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				10,1	10,5	5,9
Personalarückstellungen				1,8	2,2	1,7
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit	5,6	3,7	0,8			
Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,2	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	1.285,4	1.269,5	1.160,1	1.285,3	1.269,3	1.180,0
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	980,3	964,3	770,4	980,3	964,3	765,2
Finanzerträge/-einzahlungen	305,0	305,0	389,7	305,0	305,0	389,8
Investitionstätigkeit	0,0	0,0				
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Nicht finanzierungsw. Erträge				0,0	0,0	25,0
Gesamtergebnis	-5.440,2	-5.322,4	-4.507,7	-12.525,6	-8.309,2	-5.837,8
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	6.725,7	6.591,9	5.667,8	13.810,9	9.578,5	7.017,9
41.01 Steuerung und Services	334,9	316,4	282,4	349,3	330,5	287,0
41.02 Mobilität und Infrastruktur	5.660,1	5.460,3	4.613,1	12.731,0	8.432,8	5.959,4
41.03 Klimaticket	730,6	815,2	772,3	730,6	815,2	771,4
Einzahlungen/Erträge je GB	1.285,4	1.269,5	1.160,1	1.285,3	1.269,3	1.180,0
41.01 Steuerung und Services	44,6	42,4	41,4	44,5	42,3	45,6
41.02 Mobilität und Infrastruktur	915,7	888,4	835,3	915,6	888,3	857,1
41.03 Klimaticket	325,2	338,7	283,4	325,2	338,7	277,3

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die im Bundesfinanzrahmengesetz 2027-2030 vorgesehenen Auszahlungsobergrenzen für die Jahre 2027 bis 2030 orientieren sich an vorhandenen Verpflichtungen, dem gegebenen Konsolidierungsbedarf, den Aufgaben des Ressorts, Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm, sowie an der Verfolgung der Zielsetzung zur Klimaneutralität 2040 und den aktuellen Herausforderungen.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 41

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	980,281	964,315	769,562
Finanzerträge	305,013	305,013	410,459
Erträge	1.285,294	1.269,328	1.180,022
Personalaufwand	89,252	88,841	93,666
Transferaufwand	13.096,618	8.817,666	6.298,651
Betrieblicher Sachaufwand	625,025	672,036	625,554
Finanzaufwand	0,001	0,001	
Aufwendungen	13.810,896	9.578,544	7.017,870
Nettoergebnis	-12.525,602	-8.309,216	-5.837,848

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	980,276	964,310	770,387
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,008	0,008	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,119	0,119	0,057
Einzahlungen aus Finanzerträgen	305,013	305,013	389,659
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.285,416	1.269,450	1.160,103
Auszahlungen für Personal	85,677	85,083	92,303
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	607,030	654,473	614,413
Auszahlungen aus Transfers	6.027,100	5.848,410	4.960,261
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,622	3,661	0,767
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,229	0,229	0,043
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001	0,001	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	6.725,659	6.591,857	5.667,788
Nettogeldfluss	-5.440,243	-5.322,407	-4.507,685

Bundesvoranschlag 2027

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 41 Mobilität
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 41 Mobilität	GB 41.01 Steuerung u.Services	GB 41.02 Mobilität Infrastruk	GB 41.03 Klimaticket
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	980,281	44,494	610,587	325,200
Finanzerträge	305,013	0,001	305,012	
Erträge	1.285,294	44,495	915,599	325,200
Personalaufwand	89,252	83,814	5,438	
Transferaufwand	13.096,618	221,524	12.678,394	196,700
Betrieblicher Sachaufwand	625,025	43,984	47,141	533,900
Finanzaufwand	0,001		0,001	
Aufwendungen	13.810,896	349,322	12.730,974	730,600
Nettoergebnis	-12.525,602	-304,827	-11.815,375	-405,400
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 41 Mobilität	GB 41.01 Steuerung u.Services	GB 41.02 Mobilität Infrastruk	GB 41.03 Klimaticket
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	980,276	44,489	610,587	325,200
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,008	0,006	0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,119	0,069	0,050	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	305,013	0,001	305,012	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.285,416	44,565	915,651	325,200
Auszahlungen für Personal	85,677	80,499	5,178	
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	607,030	31,647	41,483	533,900
Auszahlungen aus Transfers	6.027,100	221,523	5.608,877	196,700
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,622	1,077	4,545	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,229	0,182	0,047	
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001		0,001	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	6.725,659	334,928	5.660,131	730,600
Nettogeldfluss	-5.440,243	-290,363	-4.744,480	-405,400

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 41 Mobilität

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2027		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2026		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	939,000	376.444,525	939,000	375.957,525	829,513	326.334,665	828,313
ADV	32,000	15.145,000	32,000	15.116,000	26,450	12.305,400	25,450	11.871,400
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	253,000	0,000	0,000
Summe	971,000	391.589,525	971,000	391.073,525	856,963	338.893,065	853,763	338.537,390

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

In Umsetzung des Regierungsprogrammes erfolgen personelle Schwerpunktsetzungen in spezifischen Bereichen. Für das Jahr 2027 stehen 971 Planstellen in der UG 41 (BMIMI) zur Verfügung.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
41.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 41.01 Steuerung u.Services	DB 41.01.01 Zentralstelle	DB 41.01.02 KLI.EN	DB 41.01.03 ÖPA
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	44,494	0,379		44,115
Finanzerträge	0,001	0,001		
Erträge	44,495	0,380		44,115
Personalaufwand	83,814	60,528		23,286
Transferaufwand	221,524	0,113	220,324	1,087
Betrieblicher Sachaufwand	43,984	35,754		8,230
Aufwendungen	349,322	96,395	220,324	32,603
Nettoergebnis	-304,827	-96,015	-220,324	11,512
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 41.01 Steuerung u.Services	DB 41.01.01 Zentralstelle	DB 41.01.02 KLI.EN	DB 41.01.03 ÖPA
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	44,489	0,379		44,110
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,006	0,004		0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,069	0,052		0,017
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,001	0,001		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	44,565	0,436		44,129
Auszahlungen für Personal	80,499	57,996		22,503
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	31,647	24,251		7,396
Auszahlungen aus Transfers	221,523	0,113	220,324	1,086
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,077	0,526		0,551
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,182	0,144		0,038
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	334,928	83,030	220,324	31,574
Nettogeldfluss	-290,363	-82,594	-220,324	12,555

**I.C Detailbudgets
41.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 41.01 Steuerung und Services

Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Steigerung des Frauenanteils unter den Beschäftigten im Verkehrssektor und Erhöhung der Chancengleichheit

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Initiierung der nationalen Women in Transport (WiT)-Absichtserklärung auf CEO/Geschäftsleitungsebene und Akquisition weiterer Verkehrsunternehmen	Fortsetzung der Evaluierung der bisherigen Zusammenarbeit im Rahmen der nationalen Plattform „Women in Transport“ (WiT)	Istzustand 2025: Die Evaluierung der bisherigen Zusammenarbeit im Rahmen der nationalen Plattform WiT wurde gestartet.
1	Mitwirkung an der Umsetzung von Maßnahmen, die im Rahmen der „Women in Transport“-Initiative als strategische Zielsetzung erstellt wurden	Fortsetzung von Maßnahmen in den teilnehmenden Unternehmen bzw. Gesellschaften an der nationalen Plattform WiT zur Erhöhung des Frauenanteils unter den Beschäftigten im Verkehrsbereich	Istzustand 2025: Die Vorbereitung eines Austauschs von Best-Practice-Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils unter den Beschäftigten im Verkehrsbereich mit den Plattformmitgliedern wurde gestartet.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage stellt das Bundesgesetz über die Zahl, den Wirkungsbereich und die Einrichtung der Bundesministerien, Bundesministeriengesetz 1986 – BMG dar.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		5.000	5.000	43.754,73
16	16	4.000	4.000	43.754,73
45	45	1.000	1.000	
Erträge aus Mieten	16	1.000	1.000	1.063,59
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	1.000	1.000	1.190,00
Erträge aus Leistungen		2.000	2.000	
16	16	1.000	1.000	
45	45	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	41.501,14
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	254.000	254.000	317.841,66
Erträge aus Transfers		64.000	64.000	31.284,00
16	16	63.000	63.000	31.284,00
45	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	3.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	1.000	1.000	
Transfers von Bundesfonds	16	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		61.000	61.000	31.284,00
16	16	60.000	60.000	31.284,00
45	45	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		61.000	61.000	31.284,00
16	16	60.000	60.000	31.284,00
45	45	1.000	1.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	30.000	30.000	39.744,00
Sonstige Erträge	16	26.000	26.000	4.148.619,49
Geldstrafen	16	3.000	3.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	318,25
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			4.096.374,40
Übrige sonstige Erträge	16	22.000	22.000	51.926,84
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		379.000	379.000	4.581.243,88
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>379.000</i>	<i>379.000</i>	<i>484.869,48</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	1.000	1.000	
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		380.000	380.000	4.581.243,88
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>380.000</i>	<i>380.000</i>	<i>484.869,48</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	45.901.000	45.455.000	49.969.364,91
Mehrdienstleistungen	16	700.000	880.000	823.634,13
Sonstige Nebengebühren	16	1.275.000	1.282.000	1.087.544,98
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	10.798.000	10.565.000	11.768.966,01
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	928.000	1.128.000	1.437.535,77
Freiwilliger Sozialaufwand	16	862.000	862.000	955.782,62
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	64.000	64.000	103.877,18
Summe Personalaufwand		60.528.000	60.236.000	66.146.705,60
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>59.600.000</i>	<i>59.108.000</i>	<i>65.016.093,37</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	110.000	110.000	104.105,73
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	110.000	110.000	104.105,73
Aufwand für Transfers an Unternehmen		2.000	2.000	-63.004,69
	45			94.660,36
	98	2.000	2.000	-157.665,05
Aufwand für Transfers an Unternehmen		2.000	2.000	-63.004,69
	45			94.660,36
	98	2.000	2.000	-157.665,05
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1.000	1.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.000	1.000	
Summe Transferaufwand		113.000	113.000	41.101,04
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>113.000</i>	<i>113.000</i>	<i>41.101,04</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		21.000	54.000	26.554,38
	16	21.000	36.000	26.554,38
	45		18.000	
Mieten	16	5.210.000	5.023.000	5.284.127,21
Instandhaltung	16	403.000	403.000	305.304,22
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	969.000	969.000	682.967,23
Reisen	16	463.000	463.000	431.680,83
Aufwand für Werkleistungen		12.312.000	11.356.000	9.847.708,11
	16	11.852.000	11.356.000	9.847.708,11
	45	460.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		4.689.000	4.300.000	5.523.872,78
	09	58.000	35.000	68.906,24
	16	4.631.000	4.265.000	5.454.966,54
Transporte durch Dritte	16	867.000	867.000	468.305,97
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	700.000	700.000	640.562,01
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	295.000	295.000	266.793,38
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	3.000	3.000	16.277,80
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	9.822.000	9.832.000	5.262.127,87
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	11.000	11.000	6.211,09
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	8.300.000	8.300.000	4.241.521,81
Energie	16	331.000	331.000	321.587,06
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.180.000	1.190.000	692.807,91
Summe Betrieblicher Sachaufwand		35.754.000	34.265.000	28.756.281,79
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>26.751.000</i>	<i>25.262.000</i>	<i>23.857.761,96</i>
Aufwendungen		96.395.000	94.614.000	94.944.088,43
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>86.464.000</i>	<i>84.483.000</i>	<i>88.914.956,37</i>
Nettoergebnis		-96.015.000	-94.234.000	-90.362.844,55
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-86.084.000</i>	<i>-84.103.000</i>	<i>-88.430.086,89</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget (DB) Zentralstelle sind der betriebliche Sach- und Personalaufwand sowie die sich daraus ergebenden Erträge für die UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) und UG 41 Mobilität veranschlagt.

Bundesvoranschlag 2027

Darüber hinaus wurde im DB Zentralstelle unter anderem auch für die Umsetzung der Maßnahmen „Initiierung der nationalen Women in Transport (WiT)-Absichtserklärung auf CEO/Geschäftsleitungs-Ebene und Akquisition weiterer Verkehrsunternehmen“ und „Mitwirkung an der Umsetzung von Maßnahmen, die im Rahmen der „Women in Transport“-Initiative als strategische Zielsetzung erstellt wurden“ betreffend der Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender) vorgesorgt.

Ferner sind im Transferaufwand Beiträge an die internationale Organisation OECD für die Europäische Konferenz der Verkehrsminister (CEMT) und das International Transport Forum (ITF) sowie betreffend Transeuropäische Eisenbahnen (TER) vorgesehen.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen im Personal- und Verwaltungsaufwand unter Berücksichtigung der Vorgaben des BMF wider.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		35.000	35.000	90.538,73
	16	34.000	34.000	90.538,73
	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	1.000	1.000	1.063,59
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	1.000	1.000	1.190,00
Einzahlungen aus Leistungen		2.000	2.000	
	16	1.000	1.000	
	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	41.501,14
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	30.000	30.000	46.784,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	254.000	254.000	307.115,20
Einzahlungen aus Transfers		64.000	64.000	31.284,00
	16	63.000	63.000	31.284,00
	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		61.000	61.000	31.284,00
	16	60.000	60.000	31.284,00
	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		61.000	61.000	31.284,00
	16	60.000	60.000	31.284,00
	45	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	16	26.000	26.000	51.996,11
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	22.000	22.000	51.996,11
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		379.000	379.000	480.934,04
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	4.000	4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		4.000	4.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		52.000	52.000	26.748,00
	16	44.000	44.000	26.748,00
	61	8.000	8.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		52.000	52.000	26.748,00
	16	44.000	44.000	26.748,00

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	61	8.000	8.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen		52.000	52.000	26.748,00
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1.000	1.000	14,38
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		1.000	1.000	14,38
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		436.000	436.000	507.696,42
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	16	43.901.000	43.455.000	49.421.042,57
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	700.000	880.000	921.830,50
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1.275.000	1.282.000	1.101.977,55
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	10.798.000	10.565.000	11.665.098,35
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	396.000	596.000	776.505,86
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	862.000	862.000	1.069.670,40
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	64.000	64.000	105.731,28
Summe Auszahlungen für Personal		57.996.000	57.704.000	65.061.856,51
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		21.000	54.000	26.377,11
	16	21.000	36.000	26.377,11
	45		18.000	
Auszahlungen aus Mieten	16	5.210.000	5.023.000	5.304.692,23
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	403.000	403.000	289.698,38
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	969.000	969.000	744.811,32
Auszahlungen aus Reisen	16	463.000	463.000	435.595,62
Auszahlungen aus Werkleistungen		9.812.000	8.856.000	10.480.064,75
	16	9.352.000	8.856.000	10.480.064,75
	45	460.000		
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		4.689.000	4.300.000	5.137.875,24
	09	58.000	35.000	68.639,60
	16	4.631.000	4.265.000	5.069.235,64
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	867.000	867.000	505.320,46
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	295.000	295.000	274.522,73
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.522.000	1.532.000	2.250.093,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	11.000	11.000	6.352,09
Auszahlungen aus Energie	16	331.000	331.000	318.275,40
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.180.000	1.190.000	1.925.465,86
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		24.251.000	22.762.000	25.449.051,19
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	110.000	110.000	103.787,48
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	110.000	110.000	103.787,48
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		2.000	2.000	-384.767,34
	45			-205.670,34
	98	2.000	2.000	-179.097,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		2.000	2.000	-384.767,34
	45			-205.670,34
	98	2.000	2.000	-179.097,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		113.000	113.000	-280.979,86
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	526.000	526.000	306.645,99
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	420.000	420.000	263.665,86
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	105.000	105.000	42.980,13
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		526.000	526.000	306.645,99
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		144.000	144.000	36.153,80
	16	136.000	136.000	36.153,80
	61	8.000	8.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		144.000	144.000	36.153,80
	16	136.000	136.000	36.153,80
	61	8.000	8.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		144.000	144.000	36.153,80
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		83.030.000	81.249.000	90.572.727,63
Nettogeldfluss		-82.594.000	-80.813.000	-90.065.031,21

Erläuterungen:

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der Veranschlagung von Investitionen und Bezugsvorschüssen, welche nur im Finanzierungsvoranschlag budgetiert werden. Ferner haben Rückstellungen sowie die Abschreibungen für Abnutzung ausschließlich im Ergebnisvoranschlag ihren Niederschlag.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	660,000	272.659,525	660,000	272.582,525	567,125	228.508,400	562,875
ADV	15,000	7.562,000	15,000	7.562,000	11,000	5.442,000	10,000	5.008,000
Summe	675,000	280.221,525	675,000	280.144,525	578,125	233.950,400	572,875	232.808,525

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Planstellenstand umfasst 675 Planstellen.

I.C Detailbudgets
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)
Erläuterungen

Globalbudget 41.01 Steuerung und Services

Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion III

Ziele

Ziel 1

Gezielte Impulse zur Umsetzung der Mobilitätswende

Ziel 2

Lösungen für die Klimaneutralität der Industrie erproben

Ziel 3

Innovative urbane Lösungen für die Klimaneutralität in Städten und Kommunen unterstützen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1, 2, 3	Förderung der Entwicklung von Innovationen für die Klimaneutralität (Mobilitätswende, klimaneutrale Industrie, klimaneutrale Stadt) in Wissenschaft-Wirtschaftskooperationen und Transfer von Lösungen in die Anwendung	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Durchführung von Begleitmaßnahmen und Monitoring mit dem Ziel Projekte zu fördern, in denen Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft beteiligt sind	Istzustand 2025: Erfolgreiche Durchführung der Ausschreibung 2025 und teilweise bereits Jurierung der Programme für die Energiewende (Energieforschung), Mobilitätswende (Zero Emission Mobility, Digitale Transformation in der Mobilität), Klimaneutrale Stadt und klimaneutrale Industrie (Transformation der Industrie) für die Entwicklung von Innovationen in Wissenschafts-Wirtschaftskooperationen, Durchführung von diversen flankierenden Disseminierungsaktivitäten
		Anteil der geförderten KLIEN-Projekte, in denen Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft beteiligt sind (3 Jahres gleitender Durchschnitt): $\geq 60 \%$	Istzustand 2025: Anteil der geförderten KLIEN-Projekte, in denen Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft beteiligt sind: 76,7 % (gleitender Durchschnitt: 2023-2025)
1, 2, 3	Innovative Lösungen mit hohem Verwertungspotential für die Klimaneutralität entwickeln (Mobilitätswende, klimaneutrale Industrie, klimaneutrale Stadt)	Anteil der geförderten KLIEN-Projekte mit hohem Verwertungspotential (3-Jahres-Durchschnitt): $\geq 16 \%$	Istzustand 2025: Aus den geförderten Projekten des KLIEN gehen innovative Lösungen für die Klimaneutralität hervor. Projektergebnisse kommen in die Anwendung und können erfolgreich verwertet werden Anteil der geförderten KLIEN-Projekte mit hohem Verwertungspotential: 37 % (gleitender Durchschnitt: 2023-2025)

Bundesvoranschlag 2027

1, 2, 3	Förderung von Frauen mit Zukunftskompetenzen für die Klimaneutralität (Mobilitätswende, klimaneutrale Industrie, klimaneutrale Stadt)	<p>Frauen übernehmen zunehmend die Leitung in geförderten Projekten, können Kompetenzen aufbauen und erhöhen die Sichtbarkeit von Frauen in Zukunftsbereichen.</p> <p>Anteil von Projektleiterinnen in geförderten KLIEN-Projekten (3-Jahres-Durchschnitt): $\geq 25 \%$</p>	<p>Istzustand 2025: Bewusstsein für die Förderung von Frauen in wissenschaftlich-technischen Forschungs- und Innovationsbereich ist erhöht worden und Frauen werden motiviert in entsprechenden Ausschreibungen Projekte einzureichen und mitzuarbeiten. Für erhöhtes Bewusstsein wurde auf die Sichtbarkeit von Frauen bei Veranstaltungen geachtet (Frauen auf dem Podium).</p> <p>Anteil der Projektleiterinnen in geförderten KLIEN-Projekten: 31 % (gleitender Durchschnitt: 2023-2025)</p>
1	Fortführung und Weiterentwicklung von Förderprogrammen zur Forcierung von Investitionen in die Mobilitätswende (E-Mobilität, Radverkehr, Fußverkehr und Mobilitätsmanagement)	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Durchführung von Begleitmaßnahmen und Monitoring der CO ₂ -Reduktion (abhängig vom Fördervolumen)	<p>Istzustand 2025: Erfolgreiche Durchführung der Ausschreibungen zur E-Mobilitätsoffensive und klimaaktiv-mobil, Durchführung von diversen flankierenden Disseminierungsaktivitäten und bewusstseinsbildenden Maßnahmen.</p> <p>CO₂-Reduktion durch geförderte KLIEN-Projekte: 16.427 Tonnen (2025)</p>

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Klima- und Energiefondsgesetz (KLI.EN-FondsG), BGBl. I Nr. 40/2007

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		220.324.000	204.300.000	163.050.000,00
	16	164.564.000	144.300.000	103.050.000,00
	99	55.760.000	60.000.000	60.000.000,00
Transfers an die Bundesfonds		220.324.000	204.300.000	163.050.000,00
	16	164.564.000	144.300.000	103.050.000,00
	99	55.760.000	60.000.000	60.000.000,00
Summe Transferaufwand		220.324.000	204.300.000	163.050.000,00
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>220.324.000</i>	<i>204.300.000</i>	<i>163.050.000,00</i>
Aufwendungen		220.324.000	204.300.000	163.050.000,00
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>220.324.000</i>	<i>204.300.000</i>	<i>163.050.000,00</i>
Nettoergebnis		-220.324.000	-204.300.000	-163.050.000,00
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-220.324.000</i>	<i>-204.300.000</i>	<i>-163.050.000,00</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget ist der finanzielle Anteil der UG 41 des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur für den Klima- und Energiefonds (KLI.EN) der Bundesregierung veranschlagt. Der KLI.EN setzt mit der Verwirklichung der Ziele laut § 3 Abs. 1 KLI.EN-FondsG Impulse zur:

- Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung,
- Forcierung von Projekten im Bereich des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs, des umweltfreundlichen Güterverkehrs und beim Mobilitätsmanagement,
- Forcierung von Projekten zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien und
- Klimawandelanpassungen, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzutreten

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körper- schaften und Rechtsträger		220.324.000	204.300.000	163.050.000,00
	16	164.564.000	144.300.000	103.050.000,00
	99	55.760.000	60.000.000	60.000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds		220.324.000	204.300.000	163.050.000,00
	16	164.564.000	144.300.000	103.050.000,00
	99	55.760.000	60.000.000	60.000.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		220.324.000	204.300.000	163.050.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		220.324.000	204.300.000	163.050.000,00
Nettogeldfluss		-220.324.000	-204.300.000	-163.050.000,00

Erläuterungen:

Etwaige Differenzen zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultieren im Wesentlichen aus der periodengerechten Zuordnung des Aufwandes, der vom Zeitpunkt der Auszahlung abweicht.

I.C Detailbudgets
41.01.03 Österreichisches Patentamt
Erläuterungen

Globalbudget 41.01 Steuerung und Services

Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in des Österreichischen Patentamtes

Ziele

Ziel 1

Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen im Österreichischen Patentamt

Ziel 2

Steigerung des Frauenanteils bei Patentanmeldung aus Österreich

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Bereitstellen spezifischer Online-Lösungen für alle Schutzrechtsanmeldungen	Anpassungen und Verbesserungsschritte durch Erfahrungswerte im Umgang mit den Echtzeitsystem sowie durch die Ergebnisse laufender Evaluationen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, eine Kennzahl von mindestens 95 % zu erreichen.	Istzustand 2025: Als Kennzahl wird der Anteil der Online-Anmeldungen bzw. Aufträge an der Gesamtanmeldezahl gemessen. Im Jahr 2025 konnte ein Istwert von 95 % erreicht werden.
2	Implementierung der obligatorischen Nennung der Erfinder:innen bei Patentanmeldungen aus Österreich	Umsetzung der obligatorischen Nennung der Erfinder:innen bei österreichischen Patentanmeldungen und Steigerung des Frauenanteils bei europäischen Patentanmeldungen aus Österreich auf 21 %	Istzustand 2025: Erarbeitung der Patentrechtsnovelle 2026 zur Einführung der obligatorischen Nennung der Erfinder:innen bei österreichischen Patentanmeldungen. 2024 lag der Frauenanteil bei europäischen Patentanmeldungen aus Österreich bei 18 %.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Patentgesetz 1970
- Patentverträge-Einführungsgesetz
- Schutzzertifikatgesetz 1996
- Halbleiterschutzgesetz
- Gebrauchsmustergesetz
- Markenschutzgesetz 1970
- Musterschutzgesetz 1990
- Europäisches Patentübereinkommen
- Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens
- Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht
- PCT-Verordnung (EWG) Nr. 1768/92 über die Schaffung eines ergänzenden Schutzzertifikats für Arzneimittel
- Verordnung (EG) Nr. 1610/96 über die Schaffung eines ergänzenden Schutzzertifikats für Pflanzenschutzmittel
- Verordnung (EG) Nr. 1901/2006 über Kinderarzneimittel
- Straßburger Abkommen über die Internationale Patentklassifikation
- Verordnung (EG) Nr. 207/2009 über die Gemeinschaftsmarke
- Verordnung (EG) Nr. 510/2006 Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel
- Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken
- Protokoll zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken

Bundesvoranschlag 2027

- Abkommen von Nizza über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken
- Wiener Abkommen über die Errichtung einer Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken
- Verordnung (EG) Nr. 6/2002 über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster
- Abkommen von Locarno zur Errichtung einer internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle
- Patentanwaltsgesetz
- Patentamtsgebührengesetz – PAG
- Patentamtsverordnung 2019 – PAV

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	406.000	406.000	273.743,50
Erträge aus Mieten	49	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	49	4.000	4.000	
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	400.000	400.000	273.743,50
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	41.497.000	39.374.000	38.397.678,78
Erträge aus Transfers		904.000	875.000	854.572,06
	49	903.000	874.000	854.572,06
	76	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2.000	2.000	
	49	1.000	1.000	
	76	1.000	1.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	49	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	901.000	872.000	854.572,06
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	901.000	872.000	854.572,06
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	49	1.308.000	1.260.000	1.521.146,65
Erträge aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	58,98
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	49	2.000	2.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49	1.000	1.000	154.167,40
Übrige sonstige Erträge	49	1.303.000	1.255.000	1.366.920,27
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		44.115.000	41.915.000	41.047.140,99
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>44.110.000</i>	<i>41.910.000</i>	<i>40.892.973,59</i>
Erträge		44.115.000	41.915.000	41.047.140,99
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>44.110.000</i>	<i>41.910.000</i>	<i>40.892.973,59</i>
Personalaufwand				
Bezüge	49	17.588.000	17.467.000	17.008.397,43
Mehrdienstleistungen	49	155.000	140.000	93.356,36
Sonstige Nebengebühren	49	198.000	197.000	179.720,26
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	4.271.000	4.213.000	4.045.152,56
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	802.000	1.001.000	678.802,33
Freiwilliger Sozialaufwand	49	261.000	240.000	352.708,52
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	11.000	10.000	11.593,03
Summe Personalaufwand		23.286.000	23.268.000	22.369.730,49
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>22.486.000</i>	<i>22.268.000</i>	<i>21.887.604,94</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	15.000	15.000	14.600,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	15.000	15.000	14.600,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	1.065.000	741.000	575.229,23
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	700.000	371.000	208.052,00
Transfers an Drittländer	49	365.000	370.000	367.177,23

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		6.000	2.000	4.658,34
	16	1.000	1.000	
	49	5.000	1.000	4.658,34
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		6.000	2.000	4.658,34
	16	1.000	1.000	
	49	5.000	1.000	4.658,34
Aufwand für sonstige Transfers	49	1.000	1.000	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	49	1.000	1.000	
Summe Transferaufwand		1.087.000	759.000	594.487,57
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.086.000</i>	<i>758.000</i>	<i>594.487,57</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Materialaufwand	49	2.000	2.000	
Mieten	49	2.313.000	2.082.000	2.037.693,22
Instandhaltung	49	55.000	52.000	46.843,29
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	196.000	176.000	130.884,65
Reisen	49	39.000	39.000	36.730,41
Aufwand für Werkleistungen		3.868.000	3.440.000	2.584.241,38
	16	1.000	1.000	
	45	10.000		
	49	3.857.000	3.439.000	2.584.241,38
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		474.000	473.000	496.343,69
	09	14.000	15.000	14.325,42
	16	1.000	1.000	
	49	459.000	457.000	482.018,27
Transporte durch Dritte	49	75.000	68.000	29.887,37
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	49	400.000	300.000	228.128,88
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	283.000	416.000	205.856,20
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	49	2.000	2.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	523.000	522.000	292.503,79
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	85.000	65.000	80.754,33
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	49	1.000	1.000	10.299,22
Energie	49	258.000	271.000	126.533,86
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	177.000	183.000	74.916,38
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8.230.000	7.572.000	6.089.112,88
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.825.000</i>	<i>7.267.000</i>	<i>5.850.668,82</i>
Aufwendungen		32.603.000	31.599.000	29.053.330,94
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>31.397.000</i>	<i>30.293.000</i>	<i>28.332.761,33</i>
Nettoergebnis		11.512.000	10.316.000	11.993.810,05
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>12.713.000</i>	<i>11.617.000</i>	<i>12.560.212,26</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget (DB) Österreichisches Patentamt sind der betriebliche Sach- und Personalaufwand sowie die Erträge veranschlagt. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln Anpassungen der Ressourcen wider. Dabei wird auf die durch die anhaltende Inflation steigenden Kosten sowohl im Sach- als auch im Personalaufwand sowie auf die vorgegebenen Einsparungsziele entsprechend Bedacht genommen.

Im Sachaufwand sind u.a. auch Maßnahmen zur weiteren Umsetzung der IP (Intellectual Property)-Strategie berücksichtigt, u.a. die Ausweitung der Service- und Informationsleistungen, der Kooperationen mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen, des Trainingsangebots der IP-Academy im Bereich Geistiges Eigentum sowie weitere Schritte zur Einführung voll digitalisierter Prozesse bei Marken- und Musteranmeldungen, die Ausweitung von Online-Lösungen auch für Prozesse außerhalb von Anmeldeverfahren im Patentamt sowie die Implementierung eines neuen Verwaltungstools „Gebühren“ (Zahlungsinformationssystem – ZIS). Im Bereich der IT-Modernisierung sowie IT-Sicherheit besteht ein regelmäßiger ansteigender Bedarf an Upgrades im Bereich der Hard- und Software-Ausstattung.

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Einheitlichen Patentsystems am 1.6.2023 werden weitere Anschubfinanzierungen sowie laufende Kosten für die Lokale Kammer in Wien fällig.

Die Erträge setzen sich überwiegend aus Gebühren für die vom Österreichischen Patentamt geführten Schutzrechtsverfahren und die Aufrechterhaltung von Schutzrechten sowie aus Entgelten für Service- und Informationsleistungen zusammen. Im Hinblick auf das Inkrafttreten des Einheitlichen Patentsystems ist weiterhin mit einer rückläufigen Dynamik bei den Einzahlungen im Bereich europäischer Patente – der mit Abstand größten Einnahme – zu rechnen.

Durch die Patentrechtsnovelle 2026 sollen die größtenteils seit 2014 nicht mehr angepassten Anmelde-, Jahres- und Erneuerungsgebühren teilweise an die Inflation angepasst werden, zudem sollen künftig bereits ab dem 3. Jahr Jahresgebühren für Patente eingehoben werden, womit eine im internationalen Vergleich übliche Gebührenstruktur wiedereingeführt wird.

Erträge werden weiters aus Transfers etwa seitens der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) und des Europäischen Amtes für Geistiges Eigentum (EUIPO) erzielt.

Im Transferaufwand ist der Mitgliedsbeitrag an die Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) vorgesehen.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	406.000	406.000	273.743,50
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	49	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	400.000	400.000	273.743,50
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	41.497.000	39.374.000	38.402.934,78
Einzahlungen aus Transfers		904.000	875.000	854.572,06
	49	903.000	874.000	854.572,06
	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2.000	2.000	
	49	1.000	1.000	
	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	901.000	872.000	854.572,06
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	901.000	872.000	854.572,06
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	49	1.303.000	1.255.000	1.366.920,27
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.302.000	1.254.000	1.366.920,27
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		44.110.000	41.910.000	40.898.170,61
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		17.000	17.000	13.263,00
	16	15.000	15.000	12.147,00
	49	2.000	2.000	1.116,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		17.000	17.000	13.263,00
	16	15.000	15.000	12.147,00
	49	2.000	2.000	1.116,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		17.000	17.000	13.263,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		44.129.000	41.929.000	40.911.433,61
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	49	17.538.000	17.388.000	17.024.558,89
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	135.000	135.000	116.500,47

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	195.000	191.000	179.523,21
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	4.262.000	4.197.000	4.043.257,12
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	49	112.000	130.000	340.556,36
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	250.000	230.000	352.164,10
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	11.000	10.000	11.763,17
Summe Auszahlungen für Personal		22.503.000	22.281.000	22.068.323,32
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vorräten	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Mieten	49	2.212.000	2.072.000	2.036.815,13
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	55.000	49.000	36.171,51
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	191.000	169.000	133.157,51
Auszahlungen aus Reisen	49	39.000	39.000	36.730,41
Auszahlungen aus Werkleistungen		3.558.000	3.400.000	2.531.182,70
	16	1.000	1.000	
	45	10.000		
	49	3.547.000	3.399.000	2.531.182,70
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
		476.000	473.000	496.343,69
	09	14.000	15.000	14.325,42
	16	1.000	1.000	
	49	461.000	457.000	482.018,27
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	70.000	68.000	30.598,98
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	278.000	405.000	204.319,06
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	513.000	513.000	280.732,67
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	85.000	65.000	77.109,90
Auszahlungen aus Energie	49	251.000	271.000	127.082,73
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	177.000	177.000	76.540,04
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		7.396.000	7.192.000	5.786.051,66
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	15.000	15.000	14.600,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	15.000	15.000	14.600,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	49	1.065.000	741.000	575.300,23
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	700.000	371.000	208.052,00
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	49	365.000	370.000	367.248,23
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		6.000	2.000	4.658,34
	16	1.000	1.000	
	49	5.000	1.000	4.658,34
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		6.000	2.000	4.658,34
	16	1.000	1.000	
	49	5.000	1.000	4.658,34

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.086.000	758.000	594.558,57
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	49	550.000	533.000	366.292,62
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	500.000	503.000	308.146,03
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	50.000	30.000	58.146,59
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	49	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		551.000	534.000	366.292,62
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		38.000	38.000	7.300,00
	16	30.000	30.000	7.300,00
	49	8.000	8.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		38.000	38.000	7.300,00
	16	30.000	30.000	7.300,00
	49	8.000	8.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		38.000	38.000	7.300,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		31.574.000	30.803.000	28.822.526,17
Nettogeldfluss		12.555.000	11.126.000	12.088.907,44

Erläuterungen:

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der Veranschlagung von Investitionen und Bezugsvorschüssen, welche nur im Finanzierungsvoranschlag budgetiert werden. Ferner finden Rückstellungen (z.B. für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen) sowie die Abschreibungen für Abnutzung ausschließlich im Ergebnisvoranschlag ihren Niederschlag.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	212,000	84.295,000	212,000	83.885,000	202,388	80.658,265	204,438
ADV	17,000	7.583,000	17,000	7.554,000	15,450	6.863,400	15,450	6.863,400
Summe	229,000	91.878,000	229,000	91.439,000	217,838	87.521,665	219,888	88.244,865

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Planstellenstand bleibt unverändert bei 229 Planstellen.

I.C Detailbudgets
41.02 Mobilität und Infrastruktur
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 41.02 Mobilität Infrastruk	DB 41.02.01 Gesamt- verk./Beteil.	DB 41.02.02 Schiene	DB 41.02.04 Straße	DB 41.02.05 Luft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	610,587	387,303	48,501	132,056	
Finanzerträge	305,012	305,000		0,012	
Erträge	915,599	692,303	48,501	132,068	
Personalaufwand	5,438			2,496	
Transferaufwand	12.678,394	590,451	12.002,079	7,542	18,612
Betrieblicher Sachaufwand	47,141	13,698	17,943	5,559	0,002
Finanzaufwand	0,001			0,001	
Aufwendungen	12.730,974	604,149	12.020,022	15,598	18,614
Nettoergebnis	-11.815,375	88,154	-11.971,521	116,470	-18,614
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 41.02 Mobilität Infrastruk	DB 41.02.01 Gesamt- verk./Beteil.	DB 41.02.02 Schiene	DB 41.02.04 Straße	DB 41.02.05 Luft
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	610,587	387,303	48,501	132,056	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002			0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,050			0,002	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	305,012	305,000		0,012	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	915,651	692,303	48,501	132,072	
Auszahlungen für Personal	5,178			2,366	
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	41,483	13,698	17,943	5,513	0,002
Auszahlungen aus Transfers	5.608,877	590,451	4.932,562	7,542	18,612
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,545	0,010		0,015	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,047			0,023	
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001			0,001	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.660,131	604,159	4.950,505	15,460	18,614
Nettogeldfluss	-4.744,480	88,144	-4.902,004	116,612	-18,614

DB 41.02.06 Wasser
42,727
42,727
2,942
59,710
9,939
72,591
-29,864

DB 41.02.06 Wasser
42,727
0,048
42,775
2,812
4,327
59,710
4,520
0,024
71,393
-28,618

I.C Detailbudgets
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur

Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II

Ziele

Ziel 1

Modernisierung des Verkehrssystems mit der Schwerpunktsetzung auf neuen Technologien in den Themenbereichen intelligenter Verkehrssysteme, digitaler Transformation sowie im intermodalen Personen- und Güterverkehr

Ziel 2

Berücksichtigung von Genderaspekten bei Infrastrukturvorhaben

Ziel 3

Unterstützungen zur Forcierung der Mobilitätswende zur Erreichung der Klimaneutralität 2040

Ziel 4

Unterstützung einer nachhaltigen Gütermobilität

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Umsetzung der Maßnahmen des Aktionsplans Digitale Transformation in der Mobilität	Umsetzungsphase der Maßnahmen des Aktionsplans „Digitale Transformation in der Mobilität“ wird von ITS Austria begleitet.	Istzustand 2025: Aktionsplan Digitale Transformation in der Mobilität ist veröffentlicht und weitere Maßnahmen des Aktionsplans Digitale Transformation in der Mobilität sind gestartet und z.B. durch Ausschreibungen unterstützt und begleitet.
2	Analyse der derzeit im öffentlichen Verkehr gegebenen Situation hinsichtlich Gendergerechtigkeit in der Mobilität	Veröffentlichungsphase: Auswertung/Publikation der Mobilitäts-erhebung „Österreich unterwegs 2026“ zum Aufzeigen von Veränderungen (=Abschluss Umsetzungsauftrag)	Istzustand 2025: Die Durchführung der Mobilitäts-erhebung „Österreich unterwegs 2026“ zum Aufzeigen von Veränderungen wurde beauftragt (=Umsetzungsauftrag) und ein Pre-Test dazu erfolgreich abgeschlossen.
3	Mobilitätsmanagement für Unternehmen, Städte, Gemeinden, Regionen, Bildungseinrichtungen, Freizeit und Tourismus	Die Umsetzung von Mobilitätsmanagementmaßnahmen bei den Zielgruppen Betriebe, Gemeinden, Bildungs- und Jugendeinrichtungen sowie Tourismus & Freizeit über die Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil zur klimafreundlichen Mobilitätsabwicklung und Effizienzsteigerung im Verkehr läuft.	Istzustand 2025: Im Bereich Mobilitätsmanagement wurden für die genannten Zielgruppen gemäß der Schwerpunkte Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil umgesetzt. Für 2026 wurden die Maßnahmenbündel zum Mobilitätsmanagement weiterentwickelt.

Bundesvoranschlag 2027

3	Dekarbonisierung von Busverkehren	Erfolgreicher Abschluss und Endabrechnung gemäß RRF-Meilensteine 15 und 16 (für das gemäß RRF vorgesehene Budget)	Istzustand 2025: Bis 31.12.2025 wurden acht Ausschreibungen im Förderprogramm „Emissionsfreie Busse und Infrastruktur (EBIN)“ durchgeführt. Mit den ersten sieben (RRF-relevanten) Ausschreibungen erhielten 60 Projekte mit insgesamt 749 emissionsfreien Bussen und einem Gesamtfördervolumen idHv ca. 279 Mio. Euro eine Förderzusage. 2025 erhielten in der achten Ausschreibung 10 Projekte mit insgesamt 199 emissionsfreien Bussen und einem Gesamtfördervolumen idHv ca. 84 Mio. Euro eine Förderzusage.
4	Anlastung der CO2-emissionsbedingten externen Kosten im Rahmen der fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t	CO2-emissionsbedingte Kosten im Rahmen der fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t werden unter Berücksichtigung von § 9 Abs. 9 Z 5 iVm Z 4 BStMG angelastet.	Istzustand 2025: Im Rahmen der fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t werden 50 % der CO2-emissionsbedingten Kosten pro Fahrzeugkilometer angelastet, welche für das Jahr 2024 zu Preisen 2021 ermittelt wurden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999 – ÖPNRV-G 1999, BGBl. I Nr. 204/1999
- Passagier- und Fahrgastrechteagenturgesetz – PFAAG, BGBl. I Nr. 61/2015
- Kraftfahrlineiengesetz, BGBl. I Nr. 77/2002
- Bundesstraßen – Mautgesetz 2002 und ASFINAG-Gesetz, BGBl. I Nr. 38/2016
- Kraftfahrzeuggesetz 1967, BGBl. Nr. 267/1965 und Kraftstoffverordnung, BGBl. II Nr. 398/2012
- Bundesgesetz über das Inverkehrbringen von Gasölen für nicht auf See befindliche Binnenschiffe und Sportboote sowie für mobile Maschinen und Geräte BGBl. I Nr. 36/2013
- Verordnung über die tarifmäßige Festlegung der Kosten für die Probenahme und Untersuchung von Gasölen für nicht auf See befindliche Binnenschiffe und Sportboote und für mobile Maschinen und Geräte (Gasölproben-Kostenverordnung), BGBl. II Nr. 191/2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	45	301.000	301.000	1.006.947,78
Erträge aus Transfers	45	387.002.000	387.002.000	257.839.565,12
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	-17.292,88
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	-17.292,88
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	387.000.000	387.000.000	257.856.858,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		387.303.000	387.303.000	258.846.512,90
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>387.303.000</i>	<i>387.303.000</i>	<i>258.846.512,90</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	45			133.178,23
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	45	305.000.000	305.000.000	305.000.000,00
Summe Finanzerträge		305.000.000	305.000.000	325.811.316,88
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>305.000.000</i>	<i>305.000.000</i>	<i>305.133.178,23</i>
Erträge		692.303.000	692.303.000	584.657.829,78
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>692.303.000</i>	<i>692.303.000</i>	<i>563.979.691,13</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	7.945.000	7.945.000	
Transfers an Länder	45	4.512.000	4.512.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	3.433.000	3.433.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	45	15.000		15.000,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45	15.000		15.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen		580.691.000	645.163.000	365.043.112,65
	45	<i>580.691.000</i>	<i>592.943.000</i>	<i>315.361.808,65</i>
	99		<i>52.220.000</i>	<i>49.681.304,00</i>
Aufwand für Transfers an Unternehmen		580.691.000	645.163.000	365.043.112,65
	45	<i>580.691.000</i>	<i>592.943.000</i>	<i>315.361.808,65</i>
	99		<i>52.220.000</i>	<i>49.681.304,00</i>
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.800.000	1.651.000	1.615.503,04
	98	<i>1.200.000</i>	<i>1.030.000</i>	<i>1.065.503,04</i>
	99	<i>600.000</i>	<i>621.000</i>	<i>550.000,00</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.800.000	1.651.000	1.615.503,04
	98	<i>1.200.000</i>	<i>1.030.000</i>	<i>1.065.503,04</i>
	99	<i>600.000</i>	<i>621.000</i>	<i>550.000,00</i>
Summe Transferaufwand		590.451.000	654.759.000	366.673.615,69
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>590.451.000</i>	<i>654.759.000</i>	<i>366.673.615,69</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	45	6.000	6.000	1.876,75
Aufwand für Werkleistungen	45	13.587.000	7.435.000	12.084.978,52
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	105.000	101.000	142.982,49
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	2.000		564,01
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	103.000	101.000	142.418,48
Summe Betrieblicher Sachaufwand		13.698.000	7.542.000	12.229.837,76
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>13.698.000</i>	<i>7.542.000</i>	<i>12.229.837,76</i>
Aufwendungen		604.149.000	662.301.000	378.903.453,45
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>604.149.000</i>	<i>662.301.000</i>	<i>378.903.453,45</i>
Nettoergebnis		88.154.000	30.002.000	205.754.376,33
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>88.154.000</i>	<i>30.002.000</i>	<i>185.076.237,68</i>

Erläuterungen:

Die Budgetierung des Ergebnishaushaltes entspricht jener des Finanzierungshaushaltes.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	45	301.000	301.000	1.157.898,88
Einzahlungen aus Transfers	45	387.002.000	387.002.000	254.982.707,12
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	-17.292,88
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	-17.292,88
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	387.000.000	387.000.000	255.000.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		387.303.000	387.303.000	256.140.606,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	45			1.245,04
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	45	305.000.000	305.000.000	305.000.000,00
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		305.000.000	305.000.000	305.001.245,04
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		692.303.000	692.303.000	561.141.851,04
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	45	6.000	6.000	1.876,75
Auszahlungen aus Werkleistungen	45	13.587.000	7.435.000	7.858.883,60
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	105.000	101.000	109.081,80
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	2.000		
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45	103.000	101.000	109.081,80
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		13.698.000	7.542.000	7.969.842,15
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	7.945.000	7.945.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	4.512.000	4.512.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	3.433.000	3.433.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	45	15.000		15.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45	15.000		15.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		580.691.000	645.163.000	335.168.120,50
	45	580.691.000	592.943.000	316.968.120,50
	99		52.220.000	18.200.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		580.691.000	645.163.000	335.168.120,50
	45	580.691.000	592.943.000	316.968.120,50
	99		52.220.000	18.200.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	165.345.000	149.408.000	126.548.450,27
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.800.000	1.651.000	1.621.003,04
	98	1.200.000	1.030.000	1.071.003,04
	99	600.000	621.000	550.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.800.000	1.651.000	1.621.003,04
	98	1.200.000	1.030.000	1.071.003,04
	99	600.000	621.000	550.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Summe Auszahlungen aus Transfers		590.451.000	654.759.000	336.804.123,54
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	45	10.000	10.000	473,68
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		10.000	10.000	473,68
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		604.159.000	662.311.000	344.774.439,37
Nettogeldfluss		88.144.000	29.992.000	216.367.411,67

Erläuterungen:

Förderung von Innovationen zur Unterstützung der Verkehrsverlagerung von Straße auf Schiene und Schiff, Studien und Untersuchungen auch zur Leistungsfähigkeit des Verkehrssystems und Prognosen unter Beachtung nationaler und europäischer Marktpotentiale, Beteiligungsmanagement, Förderungen für insbesondere industriell-gewerbliche Infrastrukturprojekte sowie Zahlungen an Verkehrsverbände aufgrund verkehrsmittelübergreifender einheitlicher Verbundfahrausweise und teilweiser Abgeltung der damit gegebenen Ab- und Durchtarifizierungsverluste im Rahmen der Grund- und Finanzierungsverträge sowie Zahlungen im Zusammenhang mit den Themenbereichen der aktiven Mobilität und Dekarbonisierung/E-Mobilität.

I.C Detailbudgets 41.02.02 Schiene Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur

Detailbudget 41.02.02 Schiene

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II

Ziele

Ziel 1

Beitrag zur Sicherstellung und Forcierung einer nachhaltigen Mobilität von Personen auf der Schiene sowie Weiterentwicklung des Zielnetzes 2025+

Ziel 2

Beitrag zur Sicherstellung und Forcierung einer nachhaltigen Gütermobilität

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Abwicklung von Verträgen zwischen SCHIGmbH und EVU zur Erbringung von Verkehrsdiensten im Schienenpersonenverkehr und Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätskennzahlen	Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätskennzahlen in den VDV Zielerreichungsgrad der Qualitätsziele: 106 %	Istzustand 2025: Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätskennzahlen in den VDV Zielerreichungsgrad der Qualitätsziele: 95 %
1	Weiterentwicklung des Zielnetzes für die ÖBB-Infrastruktur AG	Das Zielnetz 2040 wird nach erfolgter Beschlussfassung durch die Bundesregierung über die jährlich zu beschließenden Rahmenpläne umgesetzt.	Istzustand 2025: Die Beschlussfassung des veröffentlichten Fachentwurfs für das Zielnetz 2040 wird für die Bundesregierung vorbereitet.
2	Weiterführung der Anschlussbahn- und Terminalförderung 1.1.2023 - 31.12.2027	Förderung von Anschlussbahnen & Terminals durch den Abschluss entsprechender Förderverträge	Istzustand 2025: Förderung von Anschlussbahnen und Terminals durch den Abschluss entsprechender Förderverträge: 2025 wurden insgesamt 20 Projekte im Rahmen laufenden Programmperiode 1.1.2023 – 31.12.2027 genehmigt. Die entsprechenden Verträge wurden oder werden in Kürze ausgestellt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz zur Neuordnung der Rechtsverhältnisse der Österreichischen Bundesbahnen (Bundesbahngesetz), BGBl. I Nr. 852/1992
- Bundesgesetz zur Errichtung einer „Brenner Basistunnel Aktiengesellschaft“ (BBT AG - Gesetz), BGBl. I Nr. 87/2004
- Privatbahngesetz 2004, BGBl. I Nr. 39/2004
- Eisenbahngesetz 1957, BGBl. Nr. 60/1957
- Vereinbarung vom 9.5.1979 zw. dem Bund und dem Land Wien gem. Art. 15 a B-VG (Schiennenverbund), BGBl. Nr. 18/1980
- Bundesgesetz vom 25.2.1987 – 1. Abgabenänderungsgesetz 1987, BGBl. Nr. 80/1987
- Konzessionsverlängerung von Eisenbahnen
- Finanzausgleichsgesetz 2024 § 29 Abs. 3, BGBl. I Nr. 168/2023
- Bundesgesetz über die Gewährung von Zweckzuschüssen des Bundes an die Gemeinde Graz für die Finanzierung von Straßenbahnvorhaben in Graz BGBl. I Nr. 202/2023
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Wien über die vierte und fünfte Ausbauphase der Wiener U-Bahn, BGBl. I Nr. 199/2022

Bundesvoranschlag 2027

- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich über die Finanzierung der Planung der Stadtrationalbahnprojekte Linz, BGBl. I Nr. 173/2021 sowie über die die Finanzierung des Baus der Regionalstadtbahn Linz, BGBl. I Nr. 148/2024
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Tirol über die Finanzierung der Regionalbahn Tiroler Zentralraum, Abschnitt Rum, BGBl. I Nr. 193/2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.02 Schiene
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	48.501.000	48.501.000	52.029.397,47
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	48.500.000	48.500.000	52.029.397,47
Sonstige Erträge	45			409.257,69
Übrige sonstige Erträge	45			409.257,69
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		48.501.000	48.501.000	52.438.655,16
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>48.501.000</i>	<i>48.501.000</i>	<i>52.438.655,16</i>
Finanzerträge				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	45			84.400.000,00
Summe Finanzerträge				84.400.000,00
<i>davon finanzierungswirksam</i>				<i>84.400.000,00</i>
Erträge		48.501.000	48.501.000	136.838.655,16
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>48.501.000</i>	<i>48.501.000</i>	<i>136.838.655,16</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		110.649.000	92.422.000	140.120.979,30
09		3.002.000	4.002.000	1.560.138,16
45		107.647.000	88.420.000	138.560.841,14
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	3.002.000	4.002.000	1.560.138,16
Transfers an Länder	45	24.738.000	8.168.000	3.402.000,00
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	82.909.000	80.252.000	135.158.841,14
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		71.000	71.000	81.869,36
16		3.000	3.000	1.639,00
45		68.000	68.000	80.230,36
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	1.639,00
Transfers an Drittländer	45	68.000	68.000	80.230,36
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	11.891.359.000	7.553.128.000	5.335.610.037,40
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	11.891.359.000	7.553.128.000	5.335.610.037,40
Summe Transferaufwand		12.002.079.000	7.645.621.000	5.475.812.886,06
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>12.002.079.000</i>	<i>7.645.621.000</i>	<i>5.475.812.886,06</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	45	17.939.000	17.539.000	16.157.972,24
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	4.000	4.000	474,73
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	4.000	4.000	473,93
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45			0,80
Summe Betrieblicher Sachaufwand		17.943.000	17.543.000	16.158.446,97
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>17.943.000</i>	<i>17.543.000</i>	<i>16.158.446,97</i>
Aufwendungen		12.020.022.000	7.663.164.000	5.491.971.333,03
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>12.020.022.000</i>	<i>7.663.164.000</i>	<i>5.491.971.333,03</i>
Nettoergebnis		-11.971.521.000	-7.614.663.000	-5.355.132.677,87
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-11.971.521.000</i>	<i>-7.614.663.000</i>	<i>-5.355.132.677,87</i>

Erläuterungen:

Für jahresübergreifende Buchungen, insbesondere durch Vorlaufzahlungen im Zusammenhang mit der Abrechnung der Privatbahnen sowie bedingt durch systemtechnische Darstellung in der Verrechnung des Aufwandes gem. § 42 Bundesbahngesetz (BBG), wurde im finanzierungswirksamen Aufwand des Ergebnisvoranschlages vorgesorgt.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.02 Schiene
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	48.501.000	48.501.000	52.029.397,47
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	48.500.000	48.500.000	52.029.397,47
Sonstige Einzahlungen	45			0,70
Übrige sonstige Einzahlungen	45			0,70
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		48.501.000	48.501.000	52.029.398,17
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	45			84.400.000,00
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen				84.400.000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		48.501.000	48.501.000	136.429.398,17
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Werkleistungen	45	17.939.000	17.539.000	16.171.737,91
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	4.000	4.000	7,30
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	4.000	4.000	6,50
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45			0,80
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		17.943.000	17.543.000	16.171.745,21
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		110.649.000	97.232.000	99.908.443,12
09		3.002.000	4.002.000	1.560.138,16
45		107.647.000	93.230.000	98.348.304,96
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	3.002.000	4.002.000	1.560.138,16
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	24.738.000	12.978.000	8.212.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	82.909.000	80.252.000	90.136.304,96
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		71.000	71.000	82.336,79
16		3.000	3.000	1.639,00
45		68.000	68.000	80.697,79
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	1.639,00
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	45	68.000	68.000	80.697,79
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	4.821.842.000	4.579.063.000	4.067.928.294,32
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	88.728.000	90.324.000	63.905.976,36
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.932.562.000	4.676.366.000	4.167.919.074,23
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4.950.505.000	4.693.909.000	4.184.090.819,44
Nettogeldfluss		-4.902.004.000	-4.645.408.000	-4.047.661.421,27

Erläuterungen:

Zuschüsse gemäß § 42 Abs. 1 und Abs. 2 Bundesbahngesetz an die ÖBB-Infrastruktur für Betrieb und Bereitstellung der Schieneninfrastruktur und zur Instandhaltung, Planung und Bau von Schieneninfrastruktur, Zahlungen an die

Schieneinfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH, welche die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen der ÖBB-Infrastruktur AG überwacht, für den Brenner Basistunnel (BBT), die Anschlussbahnförderung, die (Stadt-)regionalbahnen, für Bestellung von Personenverkehrsdiensten im Rahmen von Verkehrsdienstverträgen, für Förderung in Österreich tätiger Eisenbahngüterverkehrsunternehmen für Leistungen im kombinierten und im Einzelwagenverkehr, für Privatbahnen im Rahmen von Zuschüssen für Infrastrukturinvestition und -erhaltungen und Zuschüsse für den Bau der Wiener U-Bahn.

I.C Detailbudgets 41.02.04 Straße Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur

Detailbudget 41.02.04 Straße

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit in Österreich

Ziel 2

Reduktion der Unfälle und Störungen in den Verkehrsbereichen Straße, Schiene, Luftfahrt, Seilbahnen, Schifffahrt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Umsetzung des 1. Aktionsplans zur Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie (VSS) 2021-2030	Umsetzung des 1. Aktionsplans „Geschwindigkeit“ sowie Vergabe und Durchführung der Zwischenevaluierung der VSS 2021 – 2030 und der diese begleitenden Aktionspläne	Istzustand 2025: Die Umsetzung der Maßnahmen des 1. Aktionsplan „Geschwindigkeit“ ist gestartet.
1	Umsetzung des 2. Aktionsplans zur Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie (VSS) 2021-2030	Umsetzung des 2. Aktionsplans „Sichere aktive und klimafreundliche Mobilität“ sowie Vergabe und Durchführung der Zwischenevaluierung der VSS 2021 – 2030 und der diese begleitenden Aktionspläne	Istzustand 2025: Der 2. Aktionsplan zur VSS 2021 – 2030 wird erarbeitet und die Veröffentlichung vorbereitet.
1	Durchführung einer bewusstseinsbildenden Verkehrssicherheitskampagne zur Erhöhung der Helmtragequote am Fahrrad und Scooter	Abschluss der Umsetzung der Verkehrssicherheitskampagne und Finalisierung der begleitenden Evaluierung	Istzustand 2025: Vorbereitung einer Verkehrssicherheitskampagne und der begleitenden Evaluierung
1	Beitrag zur Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Nutzfahrzeugen durch Durchführung technischer Fahrzeugkontrollen	Anteil der LKW, bei denen Mängel mit Gefahr in Verzug bei technischen Unterwegskontrollen festgestellt werden Zielwert: <= 29 %	Istzustand 2025: Anteil der LKW, bei denen Mängel mit Gefahr in Verzug bei technischen Unterwegskontrollen festgestellt werden Istzustand: 28,97 %
2	Verbesserung der Qualität der Tätigkeit der Sicherheitsuntersuchungsstelle, indem Know How aufgebaut wird und effizienzsteigernde Maßnahmen gesetzt werden	Anteil der abgeschlossenen Untersuchungen binnen 12 Monaten Zielwert: >= 25 %	Istzustand 2025: Anteil der abgeschlossenen Untersuchungen binnen 12 Monaten Istzustand: 28 %

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Unfalluntersuchungsgesetz, BGBl. I Nr. 123/2005
- Straßenverkehrsunfallstatistik-Gesetz, BGBl. I Nr. 7/2017
- Kraftfahrzeuggesetz 1967, BGBl. Nr. 267/1967
- Gefahrgutbeförderungsgesetz, BGBl. I Nr. 145/1998
- Container - Sicherheitsgesetz (CSG), BGBl. Nr. 385/1996
- Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286/1971

- Katastrophenfondsgesetz 1996, BGBl. Nr. 01/1996, i.d.F. BGBl. I Nr. 130/1997
- ASFINAG-Gesetz, BGBl. Nr. 591/1982
- Artikel II der ASFINAG-Gesetznovelle 1991, BGBl. Nr. 419/1991
- Bundesstraßenfinanzierungsgesetz 1996, BGBl. Nr. 201/1996
- Bundesgesetz betreffend Maßnahmen im Bereich der Bundesstraßengesellschaften, BGBl. Nr. 826/1992
- ASFINAG-Ermächtigungsgesetz 1997, BGBl. I Nr. 113/1997
- Bundesstraßen-Übertragungsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 50/2002
- Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960
- Führerscheingesetz (FSG), BGBl. Nr. 120/1997
- Güterbeförderungsgesetz 1995, BGBl. Nr. 593/1995
- Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996, BGBl. Nr. 112/1996
- Kraftfahrlineiengesetz – KfLG, BGBl. I Nr. 203/1999
- Straßentunnel-Sicherheitsgesetz BGBl. I Nr. 54/2006

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	45	3.887.000	3.887.000	5.638.400,00
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	45	404.000	404.000	480.105,57
Erträge aus der Veräußerung von Material	45	2.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	45	402.000	402.000	480.105,57
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers	45	3.005.000	3.005.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	
Transfers von Ländern	45	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	
Sonstige Erträge	45	124.759.000	94.889.000	83.799.039,85
Geldstrafen	45	124.756.000	94.886.000	83.737.935,91
Erträge aus Währungsdifferenzen	45			304,22
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	45			1.218,40
Übrige sonstige Erträge	45	3.000	3.000	59.581,32
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		132.056.000	102.186.000	89.917.545,42
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>132.056.000</i>	<i>102.186.000</i>	<i>89.916.327,02</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen		12.000	12.000	248.121,70
	45	11.000	11.000	248.121,70
	98	1.000	1.000	
Summe Finanzerträge		12.000	12.000	248.121,70
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>248.121,70</i>
Erträge		132.068.000	102.198.000	90.165.667,12
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>132.068.000</i>	<i>102.198.000</i>	<i>90.164.448,72</i>
Personalaufwand				
Bezüge	45	1.836.000	1.835.000	1.708.175,95
Mehrdienstleistungen	45	102.000	102.000	129.047,42
Sonstige Nebengebühren	45	56.000	55.000	29.647,86
Gesetzlicher Sozialaufwand	45	430.000	428.000	436.408,27
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	45	32.000	23.000	37.956,38
Freiwilliger Sozialaufwand	45	35.000	24.000	31.607,87
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	5.000	5.000	1.823,49
Summe Personalaufwand		2.496.000	2.472.000	2.374.667,24
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.464.000</i>	<i>2.449.000</i>	<i>2.336.710,86</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		3.233.000	3.233.000	3.371.695,50
	16			55,50
	45	3.233.000	3.233.000	3.371.640,00
Transfers an Länder		3.232.000	3.232.000	3.371.695,50
	16			55,50
	45	3.232.000	3.232.000	3.371.640,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		67.000	67.000	68.573,30
	16	66.000	66.000	67.609,44
	45	1.000	1.000	963,86
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		67.000	67.000	68.573,30
	16	66.000	66.000	67.609,44
	45	1.000	1.000	963,86
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	3.004.000	3.004.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	3.004.000	3.004.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1.238.000	1.238.000	332.161,46
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1.238.000	1.238.000	332.161,46
Summe Transferaufwand		7.542.000	7.542.000	3.772.430,26
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.542.000</i>	<i>7.542.000</i>	<i>3.772.430,26</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	45	10.000	1.000	11.622,94
Mieten	45	251.000	251.000	260.005,93
Instandhaltung	45	33.000	33.000	5.741,97
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	45	18.000	18.000	10.343,09
Reisen	45	9.000	9.000	7.453,02
Aufwand für Werkleistungen		4.888.000	4.893.000	4.015.734,27
	16	2.000	2.000	111,00
	45	4.886.000	4.891.000	4.015.623,27
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		6.000	6.000	
	09	1.000	1.000	
	45	5.000	5.000	
Transporte durch Dritte	45	51.000	51.000	27.541,99
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	45	50.000	50.000	41.478,06
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	45	11.000	12.000	2.453,57
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		232.000	236.000	156.350,69
	16	6.000	6.000	261,60
	45	226.000	230.000	156.089,09
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	6.000	6.000	1.731,15
Energie	45	1.000	1.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		225.000	229.000	154.619,54
	16	6.000	6.000	261,60
	45	219.000	223.000	154.357,94
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5.559.000	5.560.000	4.538.725,53
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.509.000</i>	<i>5.510.000</i>	<i>4.497.086,87</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	45	1.000	1.000	
Summe Finanzaufwand		1.000	1.000	
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		15.598.000	15.575.000	10.685.823,03
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>15.516.000</i>	<i>15.502.000</i>	<i>10.606.227,99</i>
Nettoergebnis		116.470.000	86.623.000	79.479.844,09
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>116.552.000</i>	<i>86.696.000</i>	<i>79.558.220,73</i>

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2027

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der Veranschlagung von Investitionen und Bezugsvorschüssen, welche nur im Finanzierungsvoranschlag budgetiert werden. Ferner haben Rückstellungen sowie die Abschreibungen für Abnutzung ausschließlich im Ergebnisvoranschlag ihren Niederschlag.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	45	3.887.000	3.887.000	5.619.400,00
Sonstige Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	45	3.887.000	3.887.000	5.619.400,00
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	45	404.000	404.000	479.304,76
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	45	402.000	402.000	479.304,76
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers	45	3.005.000	3.005.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	
Sonstige Einzahlungen	45	124.759.000	94.889.000	86.016.416,42
Einzahlungen aus Geldstrafen	45	124.756.000	94.886.000	85.956.835,10
Übrige sonstige Einzahlungen	45	3.000	3.000	59.581,32
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		132.056.000	102.186.000	92.115.121,18
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	45	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	45	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000	2.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	45	12.000	12.000	257.985,70
	45	11.000	11.000	257.985,70
	98	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen		12.000	12.000	257.985,70
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		132.072.000	102.202.000	92.373.106,88
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	45	1.736.000	1.735.000	1.731.376,37
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	45	102.000	102.000	130.799,19
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	45	56.000	55.000	29.378,84
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	45	430.000	428.000	438.401,51
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	45	2.000	2.000	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	45	35.000	24.000	31.607,87

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	5.000	5.000	1.830,33
Summe Auszahlungen für Personal		2.366.000	2.351.000	2.363.394,11
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vorräten	45	3.000	3.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	45	10.000	1.000	11.622,94
Auszahlungen aus Mieten	45	251.000	251.000	260.468,03
Auszahlungen aus Instandhaltung	45	33.000	33.000	6.150,19
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	45	18.000	18.000	10.911,71
Auszahlungen aus Reisen	45	9.000	9.000	7.453,02
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2.000	2.000	111,00
	45	4.888.000	4.893.000	4.098.120,19
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund				
		6.000	6.000	
	09	1.000	1.000	
	45	5.000	5.000	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	45	51.000	51.000	27.850,34
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	45	12.000	12.000	2.453,57
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand				
		232.000	236.000	253.686,80
	16	6.000	6.000	261,60
	45	226.000	230.000	253.425,20
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	6.000	6.000	1.556,26
Auszahlungen aus Energie	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand				
		225.000	229.000	252.130,54
	16	6.000	6.000	261,60
	45	219.000	223.000	251.868,94
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachauf- wand		5.513.000	5.513.000	4.678.716,79
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger				
	16	3.233.000	3.233.000	3.360.535,50
	45	3.233.000	3.233.000	3.360.480,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	3.232.000	3.232.000	3.360.535,50
	45	3.232.000	3.232.000	3.360.480,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger				
		67.000	67.000	68.269,08
	16	66.000	66.000	67.312,17
	45	1.000	1.000	956,91
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaa- ten				
		67.000	67.000	68.269,08
	16	66.000	66.000	67.312,17
	45	1.000	1.000	956,91
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	3.004.000	3.004.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	3.004.000	3.004.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1.238.000	1.238.000	34.163,99
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1.238.000	1.238.000	34.163,99
Summe Auszahlungen aus Transfers		7.542.000	7.542.000	3.462.968,57
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	45	13.000	13.000	5.159,04
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	45	6.000	6.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45	6.000	6.000	5.159,04
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	45	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		15.000	15.000	5.159,04
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	45	23.000	23.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	23.000	23.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		23.000	23.000	
Auszahlungen aus Finanzaufwand				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	45	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Finanzaufwand		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		15.460.000	15.445.000	10.510.238,51
Nettogeldfluss		116.612.000	86.757.000	81.862.868,37

Erläuterungen:

Die Schwerpunkte im DB Straße stellen die behördlichen und legistischen Aufgaben im Straßenbereich (StVO, KFG etc.), die Planungen und internationale Koordinierung des Bundesstraßennetzes (Autobahnen und Schnellstraßen), die Aufträge und Gutachten für wichtige straßenrelevante Fragen (z.B. technische Richtlinien, Verkehrsuntersuchungen, Güterverkehrsangelegenheiten), die Mittel des Katastrophenfonds für vorbeugende und beseitigende Maßnahmen an Bundesstraßen, der Österreichisch Verkehrssicherheitsfonds (VSF) zur Förderung der Verkehrssicherheit sowie die Aufgaben der Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes (SUB) dar.

Die Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes (SUB) ist für die Untersuchung von Unfällen in der Schifffahrt, mit Seilbahnen, Schienen- und Zivilluftfahrzeugen in Österreich zuständig. Das Ziel dieser Untersuchungen ist die Feststellung der wahrscheinlichen Ursachen und die Ausarbeitung von Verbesserungsvorschlägen zur Vermeidung gleichartiger Vorkommnisse.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.04 Straße
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	31,000	10.238,000	31,000	10.238,000	26,000	8.410,000	27,000
Summe	31,000	10.238,000	31,000	10.238,000	26,000	8.410,000	27,000	8.726,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Planstellenstand umfasst 31 Planstellen.

**I.C Detailbudgets
41.02.05 Luft
Erläuterungen**

Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur

Detailbudget 41.02.05 Luft

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Luftverkehrswirtschaft bei gleichzeitiger Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus im Sektor

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Umsetzung des Austrian Aviation State Safety Programme	Einhaltung des Zielwertes gemäß State Safety Programme zur Kennzahl EI (Effective Implementation) Zielwert EI: 92,59 %	Istzustand 2025: Einhaltung des Zielwertes gemäß State Safety Programme zur Kennzahl EI (Effective Implementation) Istzustand EI: 92,59 %
1	Umsetzung und Evaluierung der Österreichischen Luftfahrtstrategie 2040+	Operative Umsetzung der überarbeiteten Österreichischen Luftfahrtstrategie 2040+	Istzustand 2025: Die Überarbeitung der Österreichischen Luftfahrtstrategie 2040+ mit Schwerpunkt auf Sicherung des Luftverkehrsstandortes und Aktivitäten im Klimaschutz (Bodenstromförderung) wird vorbereitet. Einzelne der vorgesehenen Maßnahmen zu neuen Berufsbildern (inkl. Gleichstellung), intermodale Passagierrechte, Wettbewerbsfähigkeit des Standortes (inklusive Resilienz/Versorgungssicherheit), Drohnen und effiziente Flugsicherung sind bereits umgesetzt.
1	Umsetzung der SAF-Roadmap in Österreich	Mitarbeit und Vorbereitung des Pilotprojekts im Rahmen des Markthochlaufes von SAF	Istzustand 2025: Umsetzung der SAF-Roadmap zu Unterstützung des Markthochlaufes von nachhaltigen Flugtreibstoffen durch Altspeiseöl und H2Global (Auktionsmechanismus für eSAF (synthetischer Treibstoff))

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über die Austro Control GesmbH, BGBl. Nr. 898/1993
- Bundesgesetz vom 2. Dezember 1957 über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz – LFG), BGBl. Nr. 253/1957
- Flughafen-Bodenabfertigungsgesetz – FBG; BGBl. I Nr. 97/1998
- Flughafenentgeltgesetz – FEG; BGBl. I Nr. 41/2012
- Bundesgesetz über den zwischenstaatlichen Luftverkehr 2008 (BGzLV 2008; BGBl. I Nr. 96/2008)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.05 Luft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Einzahlungen	45			0,01
Übrige sonstige Einzahlungen	45			0,01
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				0,01
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				0,01
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45	2.000	2.000	26,00
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	26,00
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		2.000	2.000	26,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		512.000	512.000	528.136,70
	16	30.000	30.000	34.884,00
	45	482.000	482.000	493.252,70
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	34.884,00
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	45	482.000	482.000	493.252,70
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	17.400.000	13.100.000	13.436.584,98
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	17.400.000	13.100.000	13.436.584,98
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	700.000	950.000	660.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	700.000	950.000	660.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		18.612.000	14.562.000	14.624.721,68
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		18.614.000	14.564.000	14.624.747,68
Nettogeldfluss		-18.614.000	-14.564.000	-14.624.747,67

Erläuterungen:

Wesentliche Schwerpunkte des DB Luft sind die behördlichen und legistischen Aufgaben, welche im Wesentlichen von der Obersten Zivilluftfahrtbehörde (OZB) im BMIMI, von den Landesbehörden in mittelbarer Bundesverwaltung sowie im gesetzlich übertragenen Bereich von der Austro Control GmbH (ACG) und vom Österreichischen Aero Club (ÖAeC) wahrgenommen werden, die Luftverkehrspolitik, die Aufsicht über die ACG und den ÖAeC, die Verwaltungsverfahren bei Flughäfen und Flugsicherungsanlagen inkl. Betriebs- und Sicherheitsaufsicht sowie gemäß ACG-Gesetz die Leistung eines Entgeltes nach dem Kostendeckungsprinzip für Leistungen der ACG im öffentlichen Interesse und gemäß dem Luftfahrtgesetz die Leistung eines Entgeltes nach dem Kostendeckungsprinzip für Leistungen des ÖAeC in dessen Behördenfunktion.

I.C Detailbudgets 41.02.06 Wasser Erläuterungen

Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur

Detailbudget 41.02.06 Wasser

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV

Ziele

Ziel 1

Sicherung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen und verkehrssicheren Schifffahrt als Teil multimodaler Transportketten und als Tourismuselement.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1	Umsetzung nationaler Maßnahmen im Aktionsprogramm Donau (Maßnahmenplan für Schifffahrt und Ökologie)	Umsetzung von Maßnahmen des „Aktionsprogramms Donau 2030“ sowie Erstellung und Veröffentlichung des Fortschrittsberichtes für das „Aktionsprogramm Donau 2030“ 2025/26	Istzustand 2025: Die Erstellung und Veröffentlichung des Fortschrittsberichtes für das „Aktionsprogramm Donau 2030“ 2023/24 ist erfolgt und weitere Maßnahmen des „Aktionsprogramms Donau 2030“ wurden umgesetzt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Schifffahrtsgesetz, BGBl. I Nr. 62/1997
- Wasserstraßen-Verkehrsordnung, BGBl. Nr. 31/2019
- Katastrophenfondsgesetz, BGBl. Nr. 201/1996
- Bundesgesetz, mit dem das Finanzausgleichsgesetz 2008 und das Katastrophenfondsgesetz 1996 geändert werden, BGBl. Nr. 165/2013
- Wasserbautenförderungsgesetz (WBFG 1985), BGBl. Nr.148/1985
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern NÖ, OÖ und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau BGBl. II Nr. 67/2007
- 2. Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau, BGBl. I Nr. 201/2013
- 3. Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau
- Zusatzvereinbarung zur 3. Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau
- Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich über das Hochwasserschutzprojekt „Eferdinger Becken“, BGBl. I Nr. 1/2014
- Übertragungsverordnung Hochwasserschutz (ÜV-HWS), BGBl. II Nr. 351/2006 sowie zugehöriger Durchführungsbestimmungen zur Übertragungsverordnung Hochwasserschutz
- Technische Richtlinien für den Wasserbau betreffend die Bundeswasserstraßen (RIWA-T-BWS)
- Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, BGBl. Nr. 372/1927
- Verträge betreffend Grenzgewässer, BGBl. Nr. 106/1970
- Bundesgesetz über die Aufgaben und Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung - Wasserstraßengesetz, BGBl. I Nr. 177/2004
- Marchfeldkanal- Bundesbeitragsgesetz, BGBl. I Nr. 87/2003

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		2.000	2.000	174.320,95
	16	2.000	2.000	
	45			174.320,95
Erträge aus Mieten		1.000	1.000	174.320,95
	16	1.000	1.000	
	45			174.320,95
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		16.000	2.420.000	3.537.134,06
	16	16.000	16.000	98.110,46
	45		2.404.000	3.439.023,60
Erträge aus Transfers		42.705.000	42.905.000	41.629.000,00
	16	1.000	1.000	
	45	42.704.000	42.904.000	41.629.000,00
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	45	42.702.000	42.902.000	41.629.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	45	42.702.000	42.902.000	41.629.000,00
Sonstige Erträge		4.000	4.000	72.154,27
	16	2.000	2.000	59.135,20
	45	2.000	2.000	13.019,07
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	286,07
	16	1.000	1.000	286,07
	45	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	45			13.019,07
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			58.849,13
Übrige sonstige Erträge	45	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		42.727.000	45.331.000	45.412.609,28
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>42.727.000</i>	<i>45.331.000</i>	<i>45.340.741,08</i>
Erträge		42.727.000	45.331.000	45.412.609,28
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>42.727.000</i>	<i>45.331.000</i>	<i>45.340.741,08</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	2.069.000	2.001.000	1.833.879,54
Mehrdienstleistungen	16	259.000	259.000	318.582,31
Sonstige Nebengebühren	16	60.000	59.000	50.743,88
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	477.000	462.000	487.930,78
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	54.000	61.000	60.958,16
Freiwilliger Sozialaufwand	16	16.000	16.000	16.484,50
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	7.000	7.000	5.953,47
Summe Personalaufwand		2.942.000	2.865.000	2.774.532,64
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.888.000</i>	<i>2.804.000</i>	<i>2.738.113,88</i>
Transferaufwand				

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	22.970.000	23.170.000	9.422.402,68
Transfers an Länder	45	602.000	635.000	1.493.714,59
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	17.398.000	17.565.000	4.428.688,09
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	4.970.000	4.970.000	3.500.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	50.000	50.000	41.303,07
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	50.000	41.303,07
Aufwand für Transfers an Unternehmen		36.690.000	41.690.000	42.987.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	35.905.000	40.905.000	42.202.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen		36.690.000	41.690.000	42.987.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	35.905.000	40.905.000	42.202.000,00
Summe Transferaufwand		59.710.000	64.910.000	52.450.705,75
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>59.710.000</i>	<i>64.910.000</i>	<i>52.450.705,75</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	16.000	2.000	15.553,76
Materialaufwand	16	2.000	2.000	
Mieten	16	192.000	192.000	235.601,54
Instandhaltung		175.000	175.000	416.481,08
	16	174.000	174.000	416.481,08
	45	1.000	1.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	7.000	24.000	38.278,95
Reisen	16	97.000	97.000	93.777,93
Aufwand für Werkleistungen		3.269.000	2.775.000	1.666.412,64
	16	3.268.000	2.774.000	1.666.412,64
	45	1.000	1.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	37.000	40.000	25.516,35
Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		5.643.000	5.643.000	5.130.074,02
	16	730.000	730.000	644.501,61
	45	4.913.000	4.913.000	4.485.572,41
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	64.000	64.000	26.601,40
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		433.000	434.000	351.201,95
	16	432.000	432.000	351.201,95
	45	1.000	2.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	3.000	114,94
	16	1.000	1.000	114,94
	45	1.000	2.000	
Energie	16	61.000	61.000	79.793,15
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	370.000	370.000	271.293,86
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9.939.000	9.452.000	7.999.499,62
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.296.000</i>	<i>3.809.000</i>	<i>2.867.911,94</i>
Aufwendungen		72.591.000	77.227.000	63.224.738,01
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>66.894.000</i>	<i>71.523.000</i>	<i>58.056.731,57</i>
Nettoergebnis		-29.864.000	-31.896.000	-17.812.128,73
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-24.167.000</i>	<i>-26.192.000</i>	<i>-12.715.990,49</i>

Erläuterungen:

Die Differenz zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag ergibt sich im Wesentlichen aus der Budgetierung der Aufwände für Abschreibungen für bewegliche Sachen, Gebäude und Grundstückseinrichtungen im Ergebnisvoranschlag.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		2.000	2.000	174.320,95
16		2.000	2.000	
45				174.320,95
Einzahlungen aus Mieterträgen		1.000	1.000	174.320,95
16		1.000	1.000	
45				174.320,95
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		16.000	2.420.000	3.515.317,68
16		16.000	16.000	76.294,08
45			2.404.000	3.439.023,60
Einzahlungen aus Transfers		42.705.000	42.905.000	41.629.000,00
16		1.000	1.000	
45		42.704.000	42.904.000	41.629.000,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	45	42.702.000	42.902.000	41.629.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	45	42.702.000	42.902.000	41.629.000,00
Sonstige Einzahlungen		4.000	4.000	
16		2.000	2.000	
45		2.000	2.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	
16		1.000	1.000	
45		1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	45	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		42.727.000	45.331.000	45.318.638,63
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen		44.000	44.000	16.500,00
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	45	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	40.000	40.000	16.500,00
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		4.000	4.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	4.000	4.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		48.000	48.000	16.500,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		42.775.000	45.379.000	45.335.138,63
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1.969.000	1.901.000	1.876.724,54

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	259.000	259.000	321.833,14
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	60.000	59.000	49.348,15
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	477.000	462.000	494.742,83
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	24.000	43.000	44.574,20
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	16.000	16.000	16.484,50
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	7.000	7.000	5.954,88
Summe Auszahlungen für Personal		2.812.000	2.747.000	2.809.662,24
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Vorräten	16	7.000	7.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	16.000	2.000	15.553,76
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Mieten	16	192.000	192.000	235.616,57
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	175.000	175.000	507.154,94
	16	174.000	174.000	507.154,94
	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	27.000	27.000	29.671,73
Auszahlungen aus Reisen	16	97.000	97.000	93.886,13
Auszahlungen aus Werkleistungen		3.269.000	2.775.000	2.462.145,08
	16	3.268.000	2.774.000	2.462.145,08
	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	40.000	40.000	28.140,44
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	4.000	4.000	
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	64.000	64.000	27.648,04
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		434.000	434.000	338.199,18
	16	432.000	432.000	338.199,18
	45	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		3.000	3.000	114,94
	16	1.000	1.000	114,94
	45	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Energie	16	61.000	61.000	79.287,34
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	370.000	370.000	258.796,90
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		4.327.000	3.819.000	3.738.015,87
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	22.970.000	23.170.000	9.422.402,68
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	602.000	635.000	1.493.714,59
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	17.398.000	17.565.000	4.428.688,09
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	4.970.000	4.970.000	3.500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	50.000	50.000	41.017,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	50.000	41.017,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		36.690.000	41.690.000	42.987.000,00

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	35.905.000	40.905.000	42.202.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		36.690.000	41.690.000	42.987.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	35.905.000	40.905.000	42.202.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		787.000	787.000	785.000,00
	42	785.000	785.000	785.000,00
	45	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		59.710.000	64.910.000	52.450.419,68
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen				
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16	4.519.000	2.575.000	88.441,71
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	4.000	4.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	7.000	7.000	9.903,41
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	4.458.000	2.514.000	74.059,76
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	16	50.000	50.000	4.478,54
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		4.520.000	2.576.000	88.441,71
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	16	23.000	23.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	23.000	23.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		24.000	24.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		71.393.000	74.076.000	59.086.539,50
Nettogeldfluss		-28.618.000	-28.697.000	-13.751.400,87

Erläuterungen:

Die Schwerpunkte im DB Wasser im Bereich der Bundeswasserstraßen liegen in der Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau, March und Thaya gemäß Wasserbautenförderungsgesetz und Katastrophenfondsgesetz sowie in den Aufgaben betreffend die Vereinbarungen gemäß Artikel 15a B-VG zum Ausbau des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau, den Aufgaben der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz und der via Donau – ÖWG gemäß Wasserstraßengesetz. Darüber hinaus sind die Gewährung von Darlehen zum wasserbautechnischen Ausbau der Häfen und der gesetzlich festgelegte Bundesbeitrag zum Marchfeldkanal zu erwähnen.

Die Schwerpunkte im Bereich der Schifffahrt finden sich einerseits in den hoheitlichen Aufgaben der Schifffahrtsaufsicht insbesondere in der Regelung der Schifffahrt, Schifffahrtszeichen und Hilfeleistung im Havariefall, dem Beitrag des Bundes zur Instandhaltung der Donauschleusen, im logistischen Bereich und in der Mitgliedschaft bei der International Maritime Organization.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.02.06 Wasser
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	36,000	9.252,000	36,000	9.252,000	34,000	8.758,000	34,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	253,000	0,000	0,000
Summe	36,000	9.252,000	36,000	9.252,000	35,000	9.011,000	34,000	8.758,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Planstellenstand von 36 bleibt unverändert.

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
41.03 Klimaticket
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 41.03 Klimaticket	DB 41.03.01 Klimaticket
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	325,200	325,200
Erträge	325,200	325,200
Transferaufwand	196,700	196,700
Betrieblicher Sachaufwand	533,900	533,900
Aufwendungen	730,600	730,600
Nettoergebnis	-405,400	-405,400

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 41.03 Klimaticket	DB 41.03.01 Klimaticket
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	325,200	325,200
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	325,200	325,200
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	533,900	533,900
Auszahlungen aus Transfers	196,700	196,700
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	730,600	730,600
Nettogeldfluss	-405,400	-405,400

**I.C Detailbudgets
41.03.01 Klimaticket
Erläuterungen**

Globalbudget 41.03 Klimaticket

Detailbudget 41.03.01 Klimaticket

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Steigerung der Marktdurchdringung des KlimaTickets

Ziel 2

Attraktivierung des Schienenpersonenverkehrs

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2027	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2027)
1, 2	Marktentwicklung des KlimaTickets Ö; Unterstützung regionaler KlimaTickets	Abwicklung und Verrechnung der Verträge mit Bundesländern/Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften im Rahmen des KlimaTickets Ö	Istzustand 2025: Laufende Abwicklung und Verrechnung der Verträge mit Bundesländern/Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften im Rahmen des KlimaTickets Ö
		Abwicklung und Weiterentwicklung der VO über die Einführung des KlimaTickets in Hinblick auf die Abgeltung der Verkehrsunternehmen und Produktentwicklung des KlimaTickets Ö im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	Istzustand 2025: Laufende Abwicklung und Weiterentwicklung der VO über die Einführung des KlimaTickets in Hinblick auf die Abgeltung der Verkehrsunternehmen und Produktentwicklung des KlimaTickets Ö im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
		Durchführung einer jährlichen Nachfrageerhebung (abgeltungsrelevante KTÖ Nutzung in Personenkilometer) zur Kund:innennutzung des KlimaTickets Ö (Bestandteil des Abgeltungsmodells gem. VO gem. § 1 Abs. 2 KlimaTicketgesetz)	Istzustand 2025: Jährliche Nachfrageerhebung (abgeltungsrelevante KTÖ Nutzung in Personenkilometer) zur Kund:innennutzung des KlimaTickets Ö (Bestandteil des Abgeltungsmodells gem. VO gem. § 1 Abs. 2 KlimaTicketgesetz) wurde durchgeführt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Errichtung einer One Mobility GmbH und das Bundesgesetz über die Einführung des Klimatickets erlassen werden, BGBl. I Nr. 75/2021
- Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie über die Einführung des Klimatickets, BGBl. II Nr. 363/2021 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 122/2022, BGBl. II Nr. 323/2022, BGBl. II Nr. 425/2022, BGBl. II Nr. 136/2023, BGBl. II Nr. 293/2023, BGBl. II Nr. 136/2024, BGBl. II Nr. 310/2024 und BGBl. II Nr. 74/2025, BGBl. II Nr. 119/2025

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.03.01 Klimaticket
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	45	325.200.000	338.700.000	277.318.664,33
Erträge aus Leistungen	45	325.200.000	338.700.000	277.318.664,33
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		325.200.000	338.700.000	277.318.664,33
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>325.200.000</i>	<i>338.700.000</i>	<i>277.318.664,33</i>
Erträge		325.200.000	338.700.000	277.318.664,33
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>325.200.000</i>	<i>338.700.000</i>	<i>277.318.664,33</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	196.700.000	225.100.000	221.636.101,19
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	196.700.000	225.100.000	221.636.101,19
Summe Transferaufwand		196.700.000	225.100.000	221.636.101,19
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>196.700.000</i>	<i>225.100.000</i>	<i>221.636.101,19</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen		533.900.000	590.100.000	549.796.296,24
	16	208.700.000	251.400.000	272.240.996,74
	45	325.200.000	338.700.000	277.555.299,50
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			-19.880,71
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			119,29
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			-20.000,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		533.900.000	590.100.000	549.776.415,53
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>533.900.000</i>	<i>590.100.000</i>	<i>549.776.415,53</i>
Aufwendungen		730.600.000	815.200.000	771.412.516,72
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>730.600.000</i>	<i>815.200.000</i>	<i>771.412.516,72</i>
Nettoergebnis		-405.400.000	-476.500.000	-494.093.852,39
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-405.400.000</i>	<i>-476.500.000</i>	<i>-494.093.852,39</i>

Erläuterungen:

Die Budgetierung des Ergebnishaushaltes entspricht grundsätzlich jener des Finanzierungshaushaltes. Die insbesondere im Zuge der dynamischen Absatzentwicklung des KlimaTicket Ö auftretenden Differenzen (insbesondere periodenfremde Einzahlungen bzw. Kund:innen-Erlöse einerseits und Vorsorge für vertraglich jeweils im Folgejahr vorgesehene Jahresendabrechnungen andererseits) werden im Wege passiver und aktiver Rechnungsabgrenzungen im Budgetvollzug und entsprechender Rücklagenbildung berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 41.03.01 Klimaticket
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	45	325.200.000	338.700.000	283.404.488,49
Einzahlungen aus Leistungen	45	325.200.000	338.700.000	283.404.488,49
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		325.200.000	338.700.000	283.404.488,49
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		325.200.000	338.700.000	283.404.488,49
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Werkleistungen		533.900.000	590.100.000	550.619.489,45
	16	208.700.000	251.400.000	272.685.843,59
	45	325.200.000	338.700.000	277.933.645,86
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16			116,73
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			116,73
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand		533.900.000	590.100.000	550.619.606,18
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	196.700.000	225.100.000	221.636.101,19
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	196.700.000	225.100.000	221.636.101,19
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	196.700.000	225.100.000	220.007.301,75
Summe Auszahlungen aus Transfers		196.700.000	225.100.000	221.636.101,19
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		730.600.000	815.200.000	772.255.707,37
Nettogeldfluss		-405.400.000	-476.500.000	-488.851.218,88

Erläuterungen:

Auszahlungen: Abgeltungen an Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften für Anerkennung und Vertrieb des KlimaTickets Ö gemäß privatrechtlicher Verträge; Abgeltung an erlösverantwortliche (Eisenbahn)Verkehrsunternehmen für Anerkennung und Vertrieb des KlimaTickets Ö gemäß Verordnung; Entgelte an externe Dienstleister für Vertrieb, Kund:innenservice, Marketing bzw. sonstige Dienstleistungen (z.B. Nutzungserhebungen, Simulationen) in Zusammenhang mit dem KlimaTicket Ö; Abgeltungen an Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften zur Unterstützung regionaler KlimaTickets inkl. regionaler Verkehrsangebotsverbesserungen gemäß privatrechtlicher Verträge.

Einzahlungen: Kund:innen-Erlöse aus dem KlimaTicket Ö

Bundesvoranschlag 2027

I.C Detailbudgets
Untergliederung 41 Mobilität
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,008	0,008	
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,002	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,004	0,004	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,002	0,002	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,008	0,008	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	5,608	3,647	0,767
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,005	0,005	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,008	0,008	0,010
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	5,384	3,443	0,646
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,211	0,191	0,111
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,004	0,004	
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,010	0,010	0,000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,622	3,661	0,767
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,044	0,044	0,017
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,004	0,004	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,040	0,040	0,017
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,075	0,075	0,040
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,075	0,075	0,040
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,119	0,119	0,057
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,001	0,001	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,001	0,001	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,228	0,228	0,043
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,228	0,228	0,043
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,229	0,229	0,043

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 41 Mobilität
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	980,281		0,398		935,768
Finanzerträge	305,013		0,001		305,011
Erträge	1.285,294		0,399		1.240,779
Personalaufwand	89,252		63,470		2,496
Transferaufwand	13.096,618	3,002	164,825	0,785	12.869,358
Betrieblicher Sachaufwand	625,025	0,073	248,969		367,779
Finanzaufwand	0,001				0,001
Aufwendungen	13.810,896	3,075	477,264	0,785	13.239,634
Nettoergebnis	-12.525,602	-3,075	-476,865	-0,785	-11.998,855

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 76 Gesundheitswesen
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche			
49	76	98	99
44,114	0,001	0,001	
44,114	0,001	0,001	
23,286 1,086 8,204		1,202	56,360
32,576		1,202	56,360
11,538	0,001	-1,201	-56,360

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 41 Mobilität
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	980,276		0,398		935,768
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,008		0,004		0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,119		0,063		0,046
Einzahlungen aus Finanzerträgen	305,013		0,001		305,011
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.285,416		0,466		1.240,827
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001				0,001
Auszahlungen für Personal	85,677		60,808		2,366
Ausz. aus betrieblichem Sachaufwand	607,030	0,073	236,766		362,821
Auszahlungen aus Transfers	6.027,100	3,002	164,825	0,785	5.799,841
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,622		5,046		0,025
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,229		0,189		0,024
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	6.725,659	3,075	467,634	0,785	6.165,078
Nettogeldfluss	-5.440,243	-3,075	-467,168	-0,785	-4.924,251

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgabenbereiche				
49	61	76	98	99
44,109 0,002		0,001		
0,002	0,008		0,001	
44,113	0,008	0,001	0,001	
22,503 7,370 1,085 0,551			1,202	56,360
0,008	0,008			
31,517	0,008		1,202	56,360
12,596		0,001	-1,201	-56,360

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2027
Detailbudget 41.01.91 Personalämter
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56			907.345,98
Sonstige wirtschaftliche Erträge	56			907.345,98
Erträge aus Transfers		2.560.000	2.728.000	2.048.643,47
	45	1.664.000	1.829.000	1.274.679,78
	98	896.000	899.000	773.963,69
Erträge aus Transfers von Unternehmen		2.560.000	2.728.000	2.048.643,47
	45	1.664.000	1.829.000	1.274.679,78
	98	896.000	899.000	773.963,69
Sonstige Erträge		2.000	2.000	-63.004,69
	45	1.000	1.000	-96.058,80
	56			94.660,36
	98	1.000	1.000	-61.606,25
Übrige sonstige Erträge		2.000	2.000	-63.004,69
	45	1.000	1.000	-96.058,80
	56			94.660,36
	98	1.000	1.000	-61.606,25
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.562.000	2.730.000	2.892.984,76
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.562.000</i>	<i>2.730.000</i>	<i>2.892.984,76</i>
Erträge		2.562.000	2.730.000	2.892.984,76
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.562.000</i>	<i>2.730.000</i>	<i>2.892.984,76</i>
Personalaufwand				
Bezüge		1.943.000	2.073.000	2.425.437,81
	45	1.302.000	1.402.000	1.015.893,13
	56			805.310,79
	98	641.000	671.000	604.233,89
Mehrdienstleistungen		138.000	150.000	54.676,41
	45	90.000	100.000	45.258,20
	56			554,69
	98	48.000	50.000	8.863,52
Sonstige Nebengebühren		65.000	71.000	15.576,18
	45	35.000	37.000	3.536,47
	56			1.424,07
	98	30.000	34.000	10.615,64
Gesetzlicher Sozialaufwand		187.000	198.000	145.489,28
	45	125.000	133.000	74.605,11
	56			41.092,35
	98	62.000	65.000	29.791,82
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube		112.000	99.000	177.173,60
	45	42.000	80.000	18.377,20
	56			122.448,40
	98	70.000	19.000	36.348,00
Freiwilliger Sozialaufwand		4.000	8.000	1.179,30
	45	2.000	4.000	
	98	2.000	4.000	1.179,30
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		30.000	33.000	7.506,82
	45	24.000	25.000	5.929,90
	56			612,10
	98	6.000	8.000	964,82
Summe Personalaufwand		2.479.000	2.632.000	2.827.039,40

Bundesvoranschlag 2027

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2027**Detailbudget 41.01.91 Personalämter**

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
<i>davon finanzierungswirksam</i>		2.479.000	2.632.000	2.827.039,40
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen		57.000	70.000	21.921,08
	45	43.000	45.000	14.923,47
	56			6.687,61
	98	14.000	25.000	310,00
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	45	1.000	2.000	
Transporte durch Dritte	45	1.000	2.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		24.000	24.000	44.024,28
	45	2.000	2.000	170,54
	56			23.876,33
	98	22.000	22.000	19.977,41
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	196,78
	45	2.000	2.000	170,54
	56			26,24
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		22.000	22.000	43.827,50
	56			23.850,09
	98	22.000	22.000	19.977,41
Summe Betrieblicher Sachaufwand		83.000	98.000	65.945,36
<i>davon finanzierungswirksam</i>		83.000	98.000	65.945,36
Aufwendungen		2.562.000	2.730.000	2.892.984,76
<i>davon finanzierungswirksam</i>		2.562.000	2.730.000	2.892.984,76
Nettoergebnis				

Erläuterungen:

Aufgrund der Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten in den Personalämtern kommt es zu sukzessiven Ruhestandsversetzungen.

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2027
Detailbudget 41.01.91 Personalämter
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56			907.345,98
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	56			907.345,98
Einzahlungen aus Transfers		2.560.000	2.728.000	2.048.643,47
	45	1.664.000	1.829.000	1.274.679,78
	98	896.000	899.000	773.963,69
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		2.560.000	2.728.000	2.048.643,47
	45	1.664.000	1.829.000	1.274.679,78
	98	896.000	899.000	773.963,69
Sonstige Einzahlungen		2.000	2.000	-384.767,34
	45	1.000	1.000	-89.825,30
	56			-205.670,34
	98	1.000	1.000	-89.271,70
Übrige sonstige Einzahlungen		2.000	2.000	-384.767,34
	45	1.000	1.000	-89.825,30
	56			-205.670,34
	98	1.000	1.000	-89.271,70
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.562.000	2.730.000	2.571.222,11
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	45	30.000	30.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	30.000	30.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000	30.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.592.000	2.760.000	2.571.222,11
Auszahlungen für Personal				
Auszahlungen aus Bezügen		1.943.000	2.073.000	2.155.682,97
	45	1.302.000	1.402.000	994.807,63
	56			574.070,32
	98	641.000	671.000	586.805,02
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen		138.000	150.000	67.515,84
	45	90.000	100.000	56.375,12
	56			1.146,78
	98	48.000	50.000	9.993,94
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		65.000	71.000	15.145,92
	45	35.000	37.000	3.536,67
	56			949,38
	98	30.000	34.000	10.659,87
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		187.000	198.000	130.148,44
	45	125.000	133.000	72.571,53
	56			28.541,91
	98	62.000	65.000	29.035,00
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		112.000	99.000	137.856,00
	45	42.000	80.000	36.144,80
	56			73.830,00
	98	70.000	19.000	27.881,20
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		4.000	8.000	1.179,30
	45	2.000	4.000	
	98	2.000	4.000	1.179,30

Bundesvoranschlag 2027

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2027**Detailbudget 41.01.91 Personalämter**

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		30.000	33.000	7.950,88
	45	24.000	25.000	6.398,39
	56			546,60
	98	6.000	8.000	1.005,89
Summe Auszahlungen für Personal		2.479.000	2.632.000	2.515.479,35
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand				
Auszahlungen aus Reisen		57.000	70.000	21.921,08
	45	43.000	45.000	14.923,47
	56			6.687,61
	98	14.000	25.000	310,00
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	45	1.000	2.000	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	45	1.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		24.000	24.000	33.821,68
	45	2.000	2.000	169,44
	56			15.903,04
	98	22.000	22.000	17.749,20
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	226,78
	45	2.000	2.000	169,44
	56			57,34
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		22.000	22.000	33.594,90
	56			15.845,70
	98	22.000	22.000	17.749,20
Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachauf- wand		83.000	98.000	55.742,76
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	45	30.000	30.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	30.000	30.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000	30.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2.592.000	2.760.000	2.571.222,11
Nettogeldfluss				

Erläuterungen:

Aufgrund der Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten in den Personalämtern kommt es zu sukzessiven Ruhestandsversetzungen.

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 41 Mobilität

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.01	Steuerung und Services	Leiter/in des Präsidiums des BMIMI
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
41.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
41.01.02	Klima- und Energiefonds (KLI.EN)	Leiter/in der Sektion III
41.01.03	Österreichisches Patentamt	Leiter/in des Österreichischen Patentamtes
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.02	Mobilität und Infrastruktur	Leiter/in des Präsidiums des BMIMI
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
41.02.01	Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	Leiter/in der Sektion S II
41.02.02	Schiene	Leiter/in der Sektion S II
41.02.04	Straße	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.05	Luft	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.06	Wasser	Leiter/in der Sektion S IV
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.03	Klimaticket	Leiter/in der Sektion II
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
41.03.01	Klimaticket	Leiter/in der Sektion II
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
41.01	Steuerung und Services	Leiter/in des Präsidiums des BMIMI
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
41.01.91	Personalämter	Leiter/in der Sektion I

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Bundesvoranschlag 2027

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.02.01	8661501	41000000400	Zahlungen gem. § 8b Asfinag-G.	387,000	387,000
41.01.02	7330081			55,760	55,760
41.02.01	7411072			297,000	297,000
	7411803			34,240	34,240
			Saldo...	0,000	0,000
41.01.01	8810100	41010100400	Verwaltungsstrafen (Ökopunktesystem)	0,001	0,001
	6192100			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.01.01	8813000	41010100401	Geldstrafen /BMVIT	0,001	0,001
	5900001			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.01	8170200	41020100403	Gasölbeprobung	0,001	0,001
	7287100			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.01	8835600	41020100404	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.01	8170300	41020100405	Ausgleichsbeträge KFG	0,300	0,300
	7287300			0,300	0,300
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8436000	41020200400	KFZ-Steuer f. Wiener U-Bahn-Bau	29,008	29,008
41.02.02	7355500			29,008	29,008
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.02	8661500	41020200401	Brenner Basistunnel Querfinanzierung	48,500	48,500
	7461110			48,500	48,500
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	0002501	41020402400	ASFINAG-Veräußerungserlöse		0,002
	7280501			0,001	0,001
	7280502			0,001	0,001
			Saldo...	-0,002	0,000
41.02.04.02	8262044	41020402401	Bds.Str.Verw.-Kat.F., vorb. Maßn.	0,500	0,500
	7470002			0,500	0,500
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	8262144	41020402402	Bds.Str.Verw.-Kat.F., Bes. v. Schäden	2,500	2,500
	7470120			2,500	2,500
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	8170100	41020402403	Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds	0,001	0,001
	8282100			0,001	0,001
	8293100			0,010	0,010
	8299200			0,001	0,001
	8347900			3,887	3,887
	8810100			2,100	2,100
	0200006				0,001
	0288001				0,001
	0420007				0,001
	0488501				0,001
	4006001			0,001	0,001
	4008001			0,001	0,001

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	4028001			0,001	0,001
	4110001			0,005	0,005
	4400001			0,001	0,001
	4570003			0,005	0,005
	6300100			0,001	0,001
	6572007			0,004	0,004
	7150001			0,005	0,005
	7218003			0,001	0,001
	7270006			1,500	1,500
	7303900			3,232	3,232
	7430010			0,001	0,001
	7668900			1,235	1,235
	7680100			0,003	0,003
			Saldo...	0,004	0,000
41.02.06.02	8262044	41020602400	Wasserbauten-Kat.F. vorb. Maßn.	4,799	4,799
	7340050			4,798	4,798
	7340053			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.06.02	8262244	41020602402	Wasserbau-Kat.F. vorb. Maßn.	16,299	16,299
	8262444			3,602	3,602
	8262544			18,000	18,000
	7303211			0,600	0,600
	7305200			3,273	3,273
	7353300			0,001	0,001
	7353301			0,001	0,001
	7355201			0,001	0,001
	7355202			0,001	0,001
	7355210			0,001	0,001
	7355219			0,001	0,001
	7355221			0,001	0,001
	7355223			0,001	0,001
	7355224			0,001	0,001
	7355225			0,001	0,001
	7355227			0,001	0,001
	7355228			0,001	0,001
	7355229			0,001	0,001
	7355230			0,001	0,001
	7355231			0,001	0,001
	7355234			0,001	0,001
	7355237			0,001	0,001
	7355240			0,001	0,001
	7355241			0,001	0,001
	7355242			0,001	0,001
	7355243			0,001	0,001
	7355244			0,001	0,001
	7355245			0,001	0,001
	7355248			0,001	0,001
	7355250			0,001	0,001
	7355252			0,001	0,001
	7355253			0,001	0,001
	7357101			0,001	0,001
	7357102			0,001	0,001
	7357103			0,001	0,001
	7357104			0,001	0,001

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	7357105			0,001	0,001
	7357106			3,993	3,993
	7357107			0,001	0,001
	7357108			3,100	3,100
	7357109			0,001	0,001
	7357110			1,000	1,000
	7357201			0,001	0,001
	7357202			0,001	0,001
	7357203			0,200	0,200
	7357204			0,001	0,001
	7357205			0,001	0,001
	7357206			0,994	0,994
	7357207			0,001	0,001
	7357208			0,300	0,300
	7357209			0,500	0,500
	7357210			0,001	0,001
	7357211			0,500	0,500
	7357301			1,020	1,020
	7357302			0,295	0,295
	7357303			0,001	0,001
	7357304			0,001	0,001
	7357305			2,183	2,183
	7470200			17,099	17,099
	7470202			0,200	0,200
	7470203			3,602	3,602
			Saldo...	-1,000	-1,000
41.02.06.02	8262144	41020602403	Wasserbau-Kat.F. beseitigende Maßn.	0,001	0,001
	8262744			0,001	0,001
	7340052			0,001	0,001
	7470201			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.03.01	8100001	41030100400	Klimaticket	325,200	325,200
	7270006			325,200	325,200
			Saldo...	0,000	0,000

Erläuterungen:

Zweckgebundene Gebarung bedeutet, dass bestimmte Einnahmen auf Grund eines Bundesgesetzes nur für bestimmte Zwecke zu verwenden sind und nach Maßgabe dieser (zweckgebundenen) Einnahmen als zweckgebundene Ausgaben zu veranschlagen sind. Die zweckgebundene Gebarung ist auf eigenen Konten im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt des jeweiligen Global- und Detailbudgets auszuweisen.

Die wesentlichsten zweckgebundenen Einnahmen und Ausgaben der UG 41 betreffen den Katastrophenfonds im Bereich Wasser und Straße, die Brenner Basistunnel Querfinanzierung, den Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds, die externen Kosten gemäß § 8b ASFINAG-Gesetz, das KlimaTicket Österreich sowie den Wiener U-Bahnbau, bei dem jedoch nur die zweckgebundenen Ausgaben in der UG 41 ausgewiesen werden.

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.01.03	7320078	Zahlungen gemäß § 24 Patentanwaltsgesetz	0,015	0,015
		Summe...	0,015	0,015
41.02.02	7352000	Zweckzuschüsse gem. § 27 (3) FAG 2017	4,810	4,810
		Summe...	4,810	4,810
41.02.04.02	7303900	Überweisungen an Länder gemäß §131a Abs.5 KFG zw	3,232	3,232
		Summe...	3,232	3,232
41.02.06.02	7420027	Zahl gem §18/1 WSG	5,500	5,500
	7430014	Zuwendungen an die Marchfeldkanal-Betriebs- gesmbH.	0,785	0,785
		Summe...	6,285	6,285

Bundesvoranschlag 2027

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.01.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,060	0,060
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,250	0,250
		Saldo...	-0,189	-0,189
41.01.02	7330781	KLIEN (KSF) (EU)	40,936	40,936
		Saldo...	-40,936	-40,936
41.01.03	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,019	0,019
		Saldo...	-0,018	-0,018
41.02.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	8835600	Transferzahlungen (EU) (zw)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
	7411781	Progr.-E-Mob Förd. (KSF) (EU)	16,564	16,564
		Saldo...	-16,563	-16,563
41.02.04.02	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.04.03	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.06.01	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,001	0,001
		Saldo...	-0,001	-0,001
41.02.06.02	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001

II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.01.02	7330080	Transferzahlungen an Klima- und Energiefonds	2,200	2,200

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.02.02	7461510	Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gem. § 42 BBG	10.162,000	3.092,486
41.03.01	7270000	Werkleistungen durch Dritte	208,700	208,700
41.03.01	7270006	Werkleistungen durch Dritte (zw)	325,200	325,200
41.03.01	7430000	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	196,700	196,700

II.H Übersicht über veranschlagte Rücklagenentnahmen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.01.03	7800000	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	0,700	0,700
41.02.02	7305500	Zahlungen gem. Zweckzuschussgesetz Graz	4,858	4,858
41.02.02	7352000	Zweckzuschüsse gem. § 27 (3) FAG 2017	4,810	4,810
41.02.06.02	7470200	Vorbeug. Maßnahmen - Überweisungen an via do- nau - ÖWG (zw)	1,000	1,000
41.02.06.02	7470210	Zahlungen gem. §18/3 WSG	1,000	1,000
41.03.01	7270000	Werkleistungen durch Dritte iZm Klimaticket	18,200	18,200

III. Anhang: Untergliederung 41 Mobilität (Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir arbeiten für ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige und dekarbonisierte Verkehrssysteme, die für den Wirtschaftsstandort Österreich attraktiv sind und die Mobilität der Bevölkerung gewährleisten.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Einzahlungen		1.285,416	1.269,450	1.160,103
Auszahlungen fix	6.720,091	6.725,659	6.591,857	5.667,788
Summe Auszahlungen	6.720,091	6.725,659	6.591,857	5.667,788
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-5.440,243	-5.322,407	-4.507,685

Ergebnisvoranschlag	BVA 2027	BVA 2026	vorl. Erfolg 2025
Erträge	1.285,294	1.269,328	1.180,022
Aufwendungen	13.810,896	9.578,544	7.017,870
Nettoergebnis	-12.525,602	-8.309,216	-5.837,848

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Verbesserung der Verkehrssicherheit

Warum dieses Wirkungsziel?

Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen, der Transport von Waren eine Voraussetzung für unsere Wirtschaft. Verkehrsunfälle verursachen aber menschliches Leid und hohe volkswirtschaftliche Kosten. Die Verbesserung der Verkehrssicherheit in allen Verkehrsträgern ist daher aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht sowie aus sozialen Gründen geboten. Dementsprechend widmet auch das Regierungsprogramm 2025-2029 der Verkehrssicherheit ein entsprechendes Subkapitel, welches verschiedene verkehrssicherheitsrelevante Maßnahmen beinhaltet. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Unterziel 3.6), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziel 9.1) und „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziel 11.2) bei. In diesem Zusammenhang wird auf den gesonderten Bericht „Österreich und die Agenda 2030 – Freiwilliger Nationaler Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele / SDGs (FNU)“ verwiesen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Stetige Verbesserung der Verkehrssicherheit in allen Verkehrsträgern durch Implementierung der entsprechenden Rahmenbedingungen, behördlicher Tätigkeit und Bewusstseinsarbeit; Umsetzung der Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie 2021 - 2030.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.1.1	Effective Implementation (EI) - Grad der Umsetzung der „Standards and Recommended Practices“ (SARPs) der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) in den österreichischen Zivilluftfahrtbehörden					
Berechnungsmethode	Anzahl der durch die ICAO als zufriedenstellend (positiv) bewerteten Auditfragen geteilt durch die Anzahl aller anwendbaren Auditfragen multipliziert mit 100%					
Datenquelle	Online Framework (OLF) der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	92,75	92,75	92,59	92,75	92,59	95

	<p>Die auf Staatenebene heruntergebrochene Kennzahl „Effective Implementation“ wurde von der internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) entwickelt und dient zur Umsetzung des Ziels „Strengthen States’ safety oversight capabilities (Stärkung der Aufsichtstätigkeit der Staaten)“ des ICAO Global Aviation Safety Plan (GASP).</p> <p>Die ICAO hat 2025 das Universal Safety Oversight Audit Programme (USOAP), Continuous Monitoring Approach (CMA) überarbeitet und die Anzahl der Auditfragen, sog. Protocol Questions, aktualisiert.</p> <p>Mit der Aktualisierung der Auditfragen erfolgte auch eine Strukturänderung dieser. Daraus resultierte, dass der Istzustand für 2025 sich geringfügig verringert hat. Diese strukturelle Absenkung des Zielwerts bleibt so lange bestehen, bis eine, durch die ICAO durchzuführende, erneute Validierung abgeschlossen ist und damit die zufriedenstellende Implementierung der ICAO-Vorgaben bei den österreichischen Zivilluftfahrtbehörden bestätigt werden kann. Der Zeitpunkt für eine erneute Validierung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben.</p>
--	--

Kennzahl 41.1.2	Anteil der Lastkraftwagen (LKW) bei denen Mängel mit Gefahr in Verzug bei technischen Unterwegskontrollen festgestellt werden					
Berechnungsmethode	Anzahl der Fahrzeuge mit Mängeln mit Gefahr im Verzug wird bezogen auf die Gesamtanzahl der bei technischen Unterwegskontrollen geprüften Fahrzeuge					
Datenquelle	Gemäß § 58a Abs. 7 KFG 1967 gespeicherte Gutachtendaten in der Begutachtungsplakettendatenbank					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	24,88	26,51	28,97	<= 24	<= 29	<= 29
	Fahrzeuge mit technischen Mängeln stellen eine erhebliche Gefahr für die Fahrer:innen selbst und für andere Verkehrsteilnehmer:innen dar. Es wird daher durch technische Unterwegskontrollen ein hohes Niveau der Verkehrs- und Betriebssicherheit bei LKW kontrolliert und sichergestellt. LKW mit Mängeln mit Gefahr in Verzug werden aus dem Verkehr gezogen. Die Zahl der im Rahmen von gründlicheren Unterwegskontrollen kontrollierten Fahrzeuge nahm von 2024 (24 485) auf 2025 (22 975) um etwa 6% ab. Aufgrund der nochmals gesteigerten Effizienz der Kontrollen ist der Anteil der LKW mit Mängeln mit Gefahr in Verzug weiter angestiegen und eine Anpassung der Zielzustände ab 2027 erfolgt. Es wird eine Stabilisierung des Anteils der LKW mit Mängeln mit Gefahr in Verzug im österreichischen Straßennetz von 29% angenommen.					

Kennzahl 41.1.3	Risiken für die Gesellschaft im Eisenbahnbereich					
Berechnungsmethode	Gewichtete Gesamtzahl der schwerwiegenden Personenschäden im Berichtsjahr bezogen auf die Gesamtzahl der Zugkilometer pro Jahr					
Datenquelle	Bewertungsbericht der Europäischen Eisenbahnagentur über die Erreichung der gemeinsamen Sicherheitsziele. Gemäß Punkt 3.1.3 des Anhangs der Entscheidung 2009/460/EG teilt die Agentur der Kommission bis zum 31. März jedes Jahres das Ergebnis der Bewertung mit. Diese werden auf der Website der Agentur (www.era.europa.eu) veröffentlicht (z.B. Assessment of achievement of safety targets - 2021).					
Messgrößenangabe	Nationaler Referenzwert					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	108,25	53,51	n.v.	<= 329	<= 329	<= 329

	<p>Als Zielzustand wurde die relative Kennzahl in Form des Nationalen Referenzwertes (NRV) von 329 (gemäß Durchführungsbeschluss 2013/753/EU), welcher den Mitgliedsstaaten vorgegeben wurde, verwendet. Dabei wird die Anzahl der (gewichteten) schwerwiegenden Personenschäden bei Eisenbahnunfällen in Relation zur Verkehrsleistung gesetzt. Dadurch und durch die jährlichen Beobachtungen des Istzustandes ist eine internationale Vergleichbarkeit gegeben und sind nationale Entwicklungen ersichtlich. In Österreich liegt daraus abgeleitet ein höheres Sicherheitsniveau vor als im Vergleich zum EU-weiten Durchschnitt. Die Ist- und Zielzustände beziehen sich auf die jeweiligen Berichtsjahre. Der deutliche Rückgang der Kennzahl für 2024 ist das Resultat eines Zusammenspiels aus verbesserter Sicherheitsleistung im österreichischen Eisenbahnsystem und deutlich präziseren von den Eisenbahnunternehmen übermittelten Daten. Die EU-Durchschnittswerte lagen im Jahr 2022 bei rund 360,46, im Jahr 2023 bei rund 331,26 und im Jahr 2024 bei rund 311,97. Die mit der Entwicklung dieser Kennzahl in Verbindung stehenden Tätigkeiten, Entwicklungen und Erfahrungen können dem Jahresbericht der nationalen Sicherheitsbehörde gemäß § 13a des Eisenbahngesetz 1957 – EibG entnommen werden. Dieser ist unter www.bmimi.gv.at abrufbar. Der aktuelle im Jahr 2026 veröffentlichte Bewertungsbericht befasst sich mit dem Ergebnis für das Berichtsjahr 2024 und es wird daher der Istzustand 2024 als letzter verfügbarer Wert erfasst.</p>
--	---

Wirkungsziel 2:

Forcierung der Mobilitätswende zur Erreichung der Klimaneutralität 2040

Warum dieses Wirkungsziel?

Mobilität dient zur Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse, der Warentransport trägt entscheidend zum wirtschaftlichen Fortkommen bei. Gleichzeitig ist die Bekämpfung der Klimakrise im Verkehrssektor besonders herausfordernd. Die Mobilitätswende erfordert Maßnahmen um Verkehr zu vermeiden, zu verlagern und zu verbessern und den Anteil des Umweltverbunds aus Fuß- und Radverkehr, öffentlichen Verkehrsmitteln (insb. Schiene) und geteilter Mobilität deutlich zu steigern. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Unterziel 3.9), „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziel 8.4), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziele 9.1 und 9.4), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziele 11.2, 11.3, 11.6, 11.a und 11.b) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.2 und 13.3) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Die Verkehrswende soll zu weniger Verkehr durch nachhaltige Standort- und Raumplanung, einer Verlagerung des Verkehrs auf den Umweltverbund und zur Verbesserung des verbleibenden Verkehrs beitragen. Im Regierungsprogramm 2025-2029 bekennt sich die Bundesregierung zum Green Deal der EU und setzt sich für eine effektive Umsetzung der entsprechenden Rechtsakte des “Fit for 55”-Pakets ein.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.2.1	Personenkilometer im Schienenpersonenverkehr					
Berechnungsmethode	Erhebung der Schienen-Control GmbH, Personenkilometer im Schienenpersonenverkehr stellen die Summe der von allen Fahrgästen im gesamten Schienennetz (ÖBB und Privatbahnen) zurückgelegten Kilometer pro Jahr dar. Die Daten werden von den einzelnen Bahnen anhand von Zählungen und Fahrkartenverkäufen hochgerechnet und an die Schienen-Control GmbH gemeldet, die diese zusammenführt.					
Datenquelle	https://schienencontrol.gv.at					
Messgrößenangabe	Mrd. Personen-km					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	14,6	15	15,38	> 13,15	> 13,22	> 13,28
Die positive Entwicklung konnte im Jahr 2025 fortgesetzt und das Vor-COVID-19-Niveau wieder erreicht werden. Es zeigt sich somit, dass die seitens des BMIMI gesetzten Maßnahmen (Leistungsausbau, KlimaTicket Österreich) Wirkung zeigen. Die Festlegung der Zielzustände ab 2026 erfolgte auf Basis von langfristigen Planungen unter der Annahme, dass die Nachfrage im Schienenpersonenverkehr über einen längeren Zeithorizont grundsätzlich schwanken kann.						

Kennzahl 41.2.2	Modal Split im Schienengüterverkehr
-----------------	-------------------------------------

Bundesvoranschlag 2027

Berechnungsmethode	Der Modal Split im Schienengüterverkehr ergibt sich als Anteil der Transportleistung (Tonnenkilometer) an der gesamten Transportleistung.					
Datenquelle	Eurostat					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	29	30	n.v.	>= 28	>= 28	>= 29
<p>Der Modal Split ist eine Kennzahl, die den Anteil eines Verkehrsträgers an der gesamten Verkehrsleistung angibt. Für das BMIMI ist dabei der Anteil des Schienengüterverkehrs maßgeblich. Die Einheit sind dabei Tonnenkilometer, d.h. das Produkt aus Transportaufkommen und Transportweite.</p> <p>Aufgrund der gegenüber der Straße deutlich höheren Energieeffizienz der Schiene ist eine Steigerung des Anteils der Schiene am Güterverkehr im Mobilitätsmasterplan 2030 ebenso wie im Masterplan Güterverkehr als wichtiges Ziel definiert, stellt aber aufgrund unterschiedlicher Rahmenbedingungen und Trends des europäischen Verkehrsmarktes und der Infrastruktur eine besondere Herausforderung dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Modal Split im Bereich der Schiene ist in Österreich bereits heute durch einen im Europäischen Vergleich hohen Anteil gekennzeichnet. - Derzeit stellt sich das Umfeld für den Schienengüterverkehr sehr ungünstig dar, beispielsweise durch die umfassenden Infrastruktursperren im deutschen Eisenbahnnetz in den nächsten Jahren. Trotz gezielter Förderungen und begleitender Strategien zu einer Anpassung des Transportsektors ist in den nächsten Jahren mit einem leichten Rückgang des Modal Split zu rechnen. Mittelfristig können die Effekte des laufenden Infrastrukturausbaus und Ausrollung technologischer Neuerungen (z.B. DAK, ETCS) Verbesserungen bringen. - Kurzfristig ist, da die derzeit ungünstige Wirtschaftsentwicklung verstärkt die Schiene trifft, mit einem Rückgang des Schienenanteils im Modal Split zu rechnen. <p>Für das Jahr 2025 liegen noch keine Daten von Eurostat vor.</p> <p>Hinweis: Bei der Berechnung des Modal Split werden die Daten aus dem Bereich von Eurostat herangezogen. Diese weisen einen geringfügig höheren Modal Split aus, als in der Realität zu beobachten wäre. Ursachen sind dabei unter anderem die fehlende Erfassung von Drittstaaten innerhalb der Europäischen Statistiken. Um eine bessere Vergleichbarkeit mit anderen Mitgliedsstaaten der EU zu gewährleisten wird auf diese Kennzahl zurückgegriffen.</p>						

Kennzahl 41.2.3	Anteil der Personenkraftfahrzeuge (Klasse M1) mit emissionsfreien Antrieben an den Neuzulassungen					
Berechnungsmethode	Erfassung PKW-Neuzulassungen durch Statistik Austria					
Datenquelle	Bundesanstalt Statistik Österreich					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	19,9	17,6	21,3	26	32	39
<p>Im Jahr 2025 wurden wieder deutlich mehr E-Pkw zugelassen als im Jahr davor: Mit 60.651 neuen E-Pkw lagen die Zulassungen um 16.028 Stück höher als 2024.</p> <p>Gründe für den Zuwachs sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsetzen des verschärften Zielniveaus der EU CO₂-Flottengrenzwerte für die Fahrzeughersteller mit -15% CO₂-Reduktion (iVz 2021) von 2025 bis 2029 - Markteinführung zahlreicher neuer Fahrzeugmodelle - weiterer Ausbau der Ladeinfrastruktur inklusive der entsprechenden Förderangebote seitens des Bundes. 						

Kennzahl 41.2.4	Anteil der schweren Lastkraftfahrzeuge (N3) mit emissionsfreien Antrieben an den Neuzulassungen					
Berechnungsmethode	Erfassung LKW-Neuzulassungen durch Statistik Austria					
Datenquelle	Bundesanstalt Statistik Österreich					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	0,42	2,31	4,85	5	10	14

Bundesvoranschlag 2027

	<p>2025 haben sich die Neuzulassungen elektrischer Lkw (N3) im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.</p> <p>Auf Basis u.a. folgender Faktoren, wird weiterhin mit einem sukzessiven Anstieg der emissionsfreien Neuzulassungen gerechnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ab 2025 gelten erstmals auch EU CO₂-Flottenziele für die Hersteller von Lkw (minus 15% CO₂-Reduktion von 2025 bis 2029 iVz 2019) - Erweiterung der Angebotspalette emissionsfreier Fahrzeuge bei sinkenden Anschaffungskosten - Aufbau der Ladeinfrastruktur und Umsetzung der Vorgaben aus der EU-Verordnung zum Aufbau alternativer Infrastruktur (AFIR) - Mautbonus für emissionsfreie Fahrzeuge in Österreich
--	---

Kennzahl 41.2.5	CO ₂ -Emissionen im Verkehr					
Berechnungsmethode	Berechnungen des Umweltbundesamtes im Zuge der Luftschadstoff-Inventur für Treibhausgase					
Datenquelle	Umweltbundesamt					
Messgrößenangabe	Mio. tCO ₂ eq (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	20,1	19,5	18,3	18,5	18	17,5
	<p>Jährlich wird vom Umweltbundesamt bis zum 31. Juli die vorläufige Abschätzung für das Berichtsjahr X-1 in Form der sogenannten Nahzeitprognose veröffentlicht. Maßnahmen, welche die Entwicklung der Kennzahl positiv beeinflussen sind im Verkehrsbereich u.a. die Verbesserung der Angebote im Öffentlichen Verkehr, der Hochlauf der Elektromobilität sowie die CO₂-Bepreisung für fossile Kraftstoffe, die ab 2028 vom europäischen ETS-2 System abgelöst werden soll. Die Berechnungen wurden auf Basis verfügbarer Statistiken und Daten für das Jahr 2025 und Abschätzungen von Expertinnen und Experten erstellt (Datenstand Februar 2026). Die vorliegenden vorläufigen Berechnungen zu den Treibhausgas-Emissionen für das Jahr 2025 sind aber noch mit größeren Unsicherheiten behaftet. Detailliertere Aussagen sind mit dem jährlichen Nowcast im Juli 2026 zu erwarten.</p>					

Wirkungsziel 3:

Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Vorhaltung und Ausbau der Infrastruktur ist Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich. Die Gewährleistung der Mobilität für alle mit dem verkehrspolitischen Schwerpunkt der Förderung des öffentlichen Verkehrs unter besonderer Berücksichtigung der Einführung neuer, umwelt- und klimafreundlicher Mobilitätsformen und Mobilitätsdienstleistungen sowie des Vorantreibens der Digitalisierung im Mobilitätsbereich sind Kernaufgaben des Ressorts. Die Sicherung der Mobilität, als eine wesentliche Zielsetzung des BMIMI, wurde durch die COVID-19-Pandemie nochmals deutlich hervorgehoben, insbesondere zur Bewältigung des kurzfristig geänderten Mobilitätsverhaltens. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziel 8.4), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziele 9.1 und 9.4), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziele 11.2, 11.3, 11.6, 11.a und 11.b) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.2 und 13.3) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Zugänglichkeit zum öffentlichen Verkehr, Gestaltung und Entwicklung des Mautsystems im Sinne einer modernen und nachhaltigen Mobilität, Verträge mit Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften und Personenverkehrsunternehmen zur Einführung der KlimaTickets, Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung der Infrastruktur für den Personen- und Güterverkehr, der Verkehrsdienstleistungen und der KlimaTickets, österreichweiter Ausbau der Infrastruktur für die Aktive Mobilität (z.B. regionale und städtische Radverkehrsnetze, Radschnellverbindungen, Fußgängerzonen, Begegnungszonen, etc.) und breite Förderung des Rad- und Fußverkehrs durch Bund, Länder und Gemeinden. Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.3.1	Anteil der Wohnbevölkerung, die in einer Öffentlichen Verkehr (ÖV)-Güteklasse E oder besser wohnt
-----------------	---

Berechnungsmethode	Die ÖV-Güteklasse eines Standorts wird anhand seiner Entfernung zur nächsten ÖV-Haltestelle sowie durch die Angebotsqualität (Dichte) des ÖV an dieser Haltestelle definiert. Durch eine Verschneidung von Rasterdaten der Wohnbevölkerung ist es möglich, den Anteil der Bevölkerung in jeder ÖV-Güteklasse zu berechnen. Es gibt 7 Güteklassen A bis G, wobei A die Beste ist. Die ÖV-Güteklassen sind ein österreichweit einheitliches Modell zur räumlichen Darstellung der Erschließungsqualität von Standorten und Gebieten durch öffentliche Verkehrsmittel und wurden im Rahmen der ÖREK-Partnerschaft (Österreichisches Raumentwicklungskonzept) "Plattform Raumordnung & Verkehr" erarbeitet.					
Datenquelle	ÖV-Güteklassen: Berechnungen von AustriaTech im Auftrag des BMIMI und in Abstimmung mit der ÖROK. Bevölkerungsdaten: Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	64,6	65	65,2	> 65,8	> 65,8	> 67
<p>Der Indikator ist ein wesentliches Maß für den Zugang der Bevölkerung zum Öffentlichen Verkehr. Folgende Faktoren beeinflussen ihn:</p> <p>Das ÖV-Angebot: Eine Verbesserung des ÖV-Angebots bewirkt einen steigenden Indikator. Das ÖV-Angebot ist nur zum Teil in der Zuständigkeit des BMIMI, sondern wird auch stark von der Bestellung gemeinwirtschaftlicher Leistungen durch die Länder, aber auch von Städten beeinflusst.</p> <p>Die räumliche Entwicklung: Eine verstärkte Siedlungsentwicklung im Umfeld der ÖV-Haltestellen würde den Indikator auch steigen lassen. Die räumliche Entwicklung liegt nicht in der Zuständigkeit des Bundes.</p> <p>Zwischen 2020 und 2025 hat der Indikator kontinuierlich zugenommen. In diesem Zeitraum fanden auch entsprechende Ausweitungen der VDV-Bestellungen und damit des ÖV-Angebots statt. Die als Schwellenwert herangezogene Klasse E ist definiert als „sehr gute Basiserschließung im ländlichen Raum“, die Klassen A bis D beziehen sich auf den Ballungsraum.</p>						

Kennzahl 41.3.2	Länge des sicheren Radverkehrsnetzes					
Berechnungsmethode	Auswertung Graphenintegrationsplattform					
Datenquelle	Graphenintegrationsplattform					
Messgrößenangabe	km					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	18.229	18.724	20.428	19.000	20.700	20.800
<p>Vom derzeit für das Radfahren zulässigen Straßennetz in der Länge von rd. 213.000 Kilometer sind 2025 nur rd. 20.500 Kilometer sicher mit dem Fahrrad befahrbar. Das von der Auswertung der Graphenintegrationsplattform (digitaler Verkehrsgraph für Österreich) berücksichtigte sichere Radverkehrsnetz umfasst folgende Elemente: Radwege, Geh- und Radwege, Mehrzweckstreifen, Radfahrstreifen, Radfahrerüberfahrten, Begegnungszonen, Fahrradstraßen, Fußgängerzonen mit Radfahrerlaubnis, Straßen mit einer maximalen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h sowie Straßen mit Fahrverbot ausgenommen Radfahrende mit einer maximalen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Auf allen anderen Straßen ist ein sicheres Radfahren im Mischverkehr nicht möglich. Durch die klimaaktiv mobil Förderung (gemäß Budgetverfügbarkeit) für Radprojekte von Bundesländern und Gemeinden sowie durch mehr Tempo 30 auf Nebenstraßen im Ortsgebiet in Folge von klimaaktiv mobil Beratungen soll die Länge des sicheren Radverkehrsnetzes erhöht werden. Durch sinkende Radverkehrsbudgets bei Gemeinden und Bundesländern wird von einem geringeren Zuwachs ab 2028 ausgegangen.</p>						

Kennzahl 41.3.3	Elektrifizierungsgrad im ÖBB-Streckennetz					
Berechnungsmethode	[Streckenlänge des elektrifizierten Streckennetzes der ÖBB-Infrastruktur AG (ein- und zweigleisige Strecken)] / [Streckenlänge des Gesamtnetzes der ÖBB-Infrastruktur AG]					
Datenquelle	ÖBB-Infrastruktur AG, Daten veröffentlicht auf https://infrastruktur.oebb.at/de/unternehmen/zahlen-daten-fakten					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	76,3	75,1	77,1	77,1	78	80

Bundesvoranschlag 2027

	<p>Der gesamte Bahnverkehr am Netz der ÖBB soll langfristig dekarbonisiert werden. Dazu ist ein Mix aus strecken- und fahrzeugseitigen Maßnahmen vorgesehen. Auf Grundlage von wirtschaftlichen Analysen wird definiert, ob eine Strecke durch Errichtung einer Oberleitung streckenseitig oder durch den Einsatz von Zügen mit alternativen Antrieben (z.B. Akkutriebwagen) fahrzeugseitig dekarbonisiert werden soll. Als Teilaspekt davon soll der streckenseitige Elektrifizierungsgrad bis 2030 schrittweise auf 80% angehoben werden.</p> <p>Aufgrund der Übernahme der GKB-Strecken (Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH) in das Netz der ÖBB-Infrastruktur AG erhöht sich ab dem Jahr 2024 die Anzahl der Streckenkilometer bei gleichbleibender Zahl der elektrifizierten Strecken-km. Dadurch kommt es zu einer prozentuellen Abnahme des Elektrifizierungsgrades ab 2024 und einer Anpassung der Zielzustände.</p>
--	---

Kennzahl 41.3.4	Anteil der Fahrgäste, denen eine barrierefreie Verkehrsstation zur Verfügung steht					
Berechnungsmethode	Die Kennzahl Barrierefreiheit berechnet sich mittels Division der Summe der Reisenden (pro Werktag, gemittelt) an barrierefreien Bahnhöfen und Haltestellen durch die Summe der gesamten Reisenden					
Datenquelle	ÖBB-Infrastruktur AG, Daten veröffentlicht auf https://infrastruktur.oebb.at/de/unternehmen/zahlen-daten-fakten					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2030
	87	88	89	89	90	91
	<p>Im Jahr 2025 können bereits 89% der täglichen Ein- und Aussteiger barrierefreie Verkehrsstationen nützen. Die wesentliche Zielsetzung besteht darin, bis zum Jahr 2027 alle Verkehrsstationen Personenverkehr (VKS-P) mit mehr als 1.000 Reisenden pro Tag sowie weitere wichtige Verkehrsstationen (wie z.B. multimodale Umsteigeknoten, Points of interests (POI)) im Netz der ÖBB-Infrastruktur AG barrierefrei auszugestalten. Das bedeutet, dass bis 2027 ca. 100 zusätzliche Bahnhöfe barrierefrei werden. Im Jahr 2028 soll dieser Anteil von 90% gehalten werden und bis zum Jahr 2030 auf 91% ansteigen.</p>					

Kennzahl 41.3.5	Marktdurchdringung des Klimatickets in % der Bevölkerung					
Berechnungsmethode	Marktdurchdringung: Anteil Summe Absatz Klimatickets (Österreich und Region) gemessen an Jahresdurchschnittsbevölkerung Österreich des jeweiligen Kalenderjahres gemäß Statistik Austria.					
Datenquelle	BMIMI, Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften, Verkehrsunternehmen, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	16,3	17,9	n.v.	> 17	> 17,2	> 17,4
	<p>Die Einführung des KlimaTicket Österreich und die Unterstützung regionaler KlimaTickets in den Bundesländern erfolgt seit 2021. Der initiale Zielpfad wurde auf Basis von Vertriebsdaten vor der KlimaTicket-Reform sowie unter rationalen Verhaltensannahmen modellbasiert hergeleitet. Nach einer deutlich über den Planannahmen liegenden Markthochlaufphase wurden die Zielzustände bereits in den ersten Jahren deutlich überschritten. Im Jahr 2025 und mit 1.1.2026 wurden budgetäre Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt, mit denen die Beibehaltung und Weiterentwicklung eines leistbaren KlimaTickets gemäß Regierungsprogramm gewährleistet wird. Die bisherigen Zielzustände werden beibehalten und berechnen sich mit einer jährlichen Steigerungsrate des Zielzustandes der Marktdurchdringung von 0,2 Prozentpunkten.</p> <p>Methodischer Hinweis: Aufgrund einer Änderung der zugrundeliegenden Berechnungsmethode werden seit dem BVA 2025 die Werte auf Basis der aktuellen Jahresdurchschnittsbevölkerung Österreich des jeweiligen Kalenderjahres gemäß Statistik Austria berechnet. Durch die gesteigerte Nachfrage an Jahresnetzkarten zählen mit Dezember 2024 rund 17,9% aller in Österreich lebenden Menschen zu Stammkundinnen und Stammkunden des Öffentlichen Verkehrs. Der Wert der Jahresdurchschnittsbevölkerung Österreich gemäß Statistik Austria für das Jahr 2025 wurde noch nicht veröffentlicht.</p>					

Wirkungsziel 4:

Gleichstellungsziel

Women in Transport – Steigerung der Beschäftigungszahlen von Frauen und Erhöhung der Chancengleichheit im Verkehrssektor

Warum dieses Wirkungsziel?

Frauen sind im Verkehrssektor europaweit nach wie vor unterrepräsentiert: etwas mehr als 20% weibliche Beschäftigte im Schnitt über alle Verkehrsträger hinweg (EK, 2017). 2017 wurde auf EK-Initiative „Women in Transport“ ins Leben gerufen bzw. die „EU Platform for Change“ gegründet. Österreich bekennt sich zu dieser Initiative und leistet mit der gleichnamigen nationalen Plattform zu „Women in Transport“ (WiT) einen Beitrag zur Erhöhung des Frauenanteils im Verkehrssektor. Ziel ist es, den Anteil der weiblichen Beschäftigten bei repräsentativen Verkehrsunternehmen und Verkehrsforschungsinstitutionen, welche sich zur nationalen WiT-Absichtserklärung bekennen, zu erhöhen. Dazu zählen ua: AIT, ASFINAG, Austria Tech, Austro Control, Hafen Wien, Joanneum Research, Klima- und Energiefonds, Linz AG, Österreichische Post AG, ÖBB Holding, Schienen-Control, SCHIG, via donau, Wiener Linien, Wiener Stadtwerke. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 5. Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen“ (Unterziel 5.5) bei. Durch die nachhaltige Etablierung der nationalen Plattform zu „Women in Transport“ (WiT) und den damit verbundenen Umsetzungsmaßnahmen sollen die Arbeits- und Karrierebedingungen für Frauen - besonders auch nach der Karenz, bei Teilzeit und Schichtarbeit - verbessert werden, um Chancengleichheit zu ermöglichen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Nachhaltige Etablierung der nationalen Plattform zu „Women in Transport“ (WiT)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.4.1	Anteil der Frauen unter den Beschäftigten in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Berechnungsmethode	Erhebung des Durchschnittswerts des Frauenanteils an den Beschäftigten in Relation zu den Beschäftigten insgesamt in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Datenquelle	BMIMI					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	27,43	26,55	n.v.	>= 28,5	>= 28,5	>= 28,5
	Bei den rund 20 Mitgliedern der nationalen WiT-Plattform (Unternehmen aus dem Verkehrssektor) ist der durchschnittliche Frauenanteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten 2024 auf 26,55% gesunken. Da mit dem Istzustand 2024 erstmals die positive Entwicklung der Vorjahre nicht weitergeführt werden konnte, erfolgte eine Anpassung der Zielzustände ab dem Jahr 2027. Mit der Sensibilisierung durch die nationale Plattform „Women in Transport“ und weitergehende eigene Maßnahmen der Unternehmen wird in den Folgejahren wieder ein Anstieg und eine Stabilisierung des Frauenanteils an der Gesamtzahl der Beschäftigten im österreichischen Verkehrssektor auf 28,5% angestrebt. Für das Jahr 2025 liegen die der Erhebung zugrundeliegenden Geschäftsberichte der „Women in Transport“-Plattformmitglieder noch nicht vor.					

Kennzahl 41.4.2	Anteil der Frauen unter den Beschäftigten in Führungspositionen in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Berechnungsmethode	Erhebung des Durchschnittswerts des Frauenanteils an den Beschäftigten in Führungspositionen in Relation zu den Beschäftigten in Führungspositionen insgesamt in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Datenquelle	BMIMI					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2023	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028
	24,08	22,61	n.v.	>= 25	>= 25	>= 25
	Bei den rund 20 Mitgliedern der nationalen WiT-Plattform (Unternehmen aus dem Verkehrssektor) ist der durchschnittliche Frauenanteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten in Führungspositionen 2024 auf 22,61% gesunken. Da mit dem Istzustand 2024 erstmals die positive Entwicklung der Vorjahre nicht weitergeführt werden konnte, erfolgte eine Anpassung der Zielzustände ab dem Jahr 2027. Mit der Sensibilisierung durch die nationale Plattform „Women in Transport“ und weitergehende eigene Maßnahmen der Unternehmen wird in den Folgejahren wieder ein Anstieg und eine Stabilisierung des Frauenanteils an der Gesamtzahl der Beschäftigten in Führungspositionen im österreichischen Verkehrssektor auf 25% angestrebt. Für das Jahr 2025 liegen die der Erhebung zugrundeliegenden Geschäftsberichte der „Women in Transport“-Plattformmitglieder noch nicht vor.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
41.01.01		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 0,002 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen
41.01.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 55,760 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen
41.02.01		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 331,542 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen
41.02.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 29,008 Mio. Euro für den U-Bahn Bau
41.02.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 48,500 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.02.04.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 9,002 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.02.06.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 43,702 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.03.01		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 325,200 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.

Abkürzungen

ACG	Austro Control - Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung
ASFINAG	Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG
BBG	Bundesbahngesetz
BHG	Bundshaushaltsgesetz
CEMT	Europäische Konferenz der Verkehrsminister
DB	Detailbudget
ENIN	Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur
EBIN	Emissionsfreie Busse und Infrastruktur
EU	Europäische Union
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
EUIPO	Europäisches Amt für Geistiges Eigentum
FTI	Forschung, Technologie und Innovation
FE	Forschung und Entwicklung
HWS	Hochwasserschutz
ITF	International Transport Forum
KFG	Kraftfahrgesetz
KLIEN	Klima- und Energiefonds
LFG	Luftfahrtgesetz
ÖAeC	Österreichischer Aero Club
ÖPNRV-G	Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz
OZB	Oberste Zivilluftfahrtbehörde
PCP	Personalcontrollingpunkte
PISt	Planstellen
RRF	Recovery and Resilience Facility
SCHIG	Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH
SCF	Klima-Sozialfonds (Social Climate Fund)
StVO	Straßenverkehrsordnung
SUB	Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes
TER	Transeuropäische Eisenbahnen
VBÄ	Vollbeschäftigtenäquivalente
VDV	Verkehrsdienstevertrag SCHIG-ÖBB und Verkehrsdiensteverträge SCHIG-Privatbahnen
via donau - ÖWG	via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H.
VSF	Verkehrssicherheitsfonds
VSS	Österreichische Verkehrssicherheitsstrategie
WIPO	Weltorganisation für Geistiges Eigentum
WiT	Women in Transport